

AMTSBLATT DER
KUR- UND ERHOLUNGSSTADT
BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 26

Mittwoch, den 21. Januar 2015

Nr. 1

KYFFHÄUSER-THERME 
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

**14. mega
POOL PARTY**

zum ultimativen Abtauchen in die Winterferien

MONTAG, 02.02.2015, 11-17 UHR

... mit Spiel & Spaß
im Wasser & zu Lande

MEGA-VERLOSUNG um 16 Uhr
(Hauptgewinn: ein Mountainbike)



www.kyffhaeuser-therme.de

Nachruf

Die Stadt Bad Frankenhausen
trauert um ihren Ehrenbürger,
den Maler und Grafiker

Fritz Wallrodt,

der am 27. Dezember
im 92. Lebensjahr
verstorben ist.



Der gebürtige Frankenhäuser Fritz Wallrodt erlernte zunächst das Handwerk der Dekorationsmalerei als Berufstätigkeit, während die Malerei im künstlerischen Sinn zu seiner Berufung wurde. Als Bad Frankenhäuser Bürger und Künstler war er zeitlebens eng mit seiner Heimatstadt und der sie umgebenden Kyffhäuserlandschaft verbunden. Diese Verbundenheit zeigte sich deutlich in seinem künstlerischen Schaffen, in zahlreichen Stadtansichten, Natur- und Landschaftsmalereien und Zeichnungen des passionierter Naturliebhabers und Wanderers. Großformatige Grafiken, Aquarelle und Ölbilder Fritz Wallrodts zieren mit ihren Motiven seit vielen Jahren öffentliche Gebäude, unter anderem das Rathaus der Stadt Bad Frankenhausen und das Regionalmuseum Bad Frankenhausen. Zum 75., 80., 85. und zum 90. Geburtstag widmete das Regionalmuseum dem Künstler Sonderausstellungen mit einem Überblick über sein umfangreiches Gesamtwerk.

Fritz Wallrodt war in mehreren Vereinen ehrenamtlich tätig, wie im Motorsportclub und im Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen. Insbesondere in den Fünfzigerjahren und nach der Wende in den Neunzigerjahren trug Fritz Wallrodt wesentlich dazu bei, dass sich der Flugsport in Bad Frankenhausen wieder entwickeln konnte. Für diese Verdienste ernannte ihn der Aero-Club „Hans Grade“ später zu seinem Ehrenmitglied.

Von 1990 bis 1994 war Fritz Wallrodt Mitglied der damaligen Stadtverordnetenversammlung (heute Stadtrat) der Stadt Bad Frankenhausen. Auf Beschluss des Stadtrates der Stadt Bad Frankenhausen wurde ihm 2009 in Würdigung seines künstlerischen Schaffens und seines bürgerschaftlichen Engagements das Ehrenbürgerrecht der Stadt Bad Frankenhausen verliehen.

Fritz Wallrodt hat das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Bad Frankenhausen und Umgebung nachhaltig geprägt. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, im Dezember 2014
Stadt Bad Frankenhausen

Matthias Strejc
Bürgermeister

Kontakt Daten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon, Telefax und E-Mail der Stadtverwaltung

Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063

E-Mail: Rathaus info@bad-frankenhausen.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Telefonzentrale 034671 720-0

Hauptamt 034671 720-29

Kämmerei 034671 720-32

Stadtkasse 034671 720-30 und 720-31

Sachgebiet Gemeindesteuern 034671 720-24

Einwohnermeldeamt 034671 720-19 und 720-22

Standesamt 034671 720-20 und 720-25

Ordnungsamt 034671 720-26

Sachgebiet Soziales, Kita-Verwaltung 034671 720-15 und 720-36

Stadtmarketing Kultur, Büro Anger 14 034671 717-12

Fachbereich Bauverwaltung 034671 720-23, 720-14, 720-38

Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge 034671 720-14

Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen) 034671 720-37

Sachgebiet Liegenschaften 034671 720-35

Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32, 034671 62461

Sachgebiet Tiefbau u. Wasserläufe 034671 720-27

(Terminvereinbarung erwünscht)

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Polizei Telefon 034671 62127

Polizei Telefax 034671 62127

Ortsteilbürgermeisterin Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten: Dienstag, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 034671 5 26 95

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon 034671 749764 und 0160 93 58 71 52

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

..... und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen,

Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefon 034671 62086

Telefax 034671 553290

E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de

E-Mail: archiv@bad-frankenhausen.de

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“,

Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

..... und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

..... und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefon 034671 63010

Telefax 034671 63014

E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon 034671 62177

Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon 034671 62571

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon 034671 62128

Stadtwerke Bad Frankenhausen -

Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon 034671 62343

Telefax 034671 55232

E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.

Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5

Telefon/Fax 034671/64008/09

Bereichsjugendpflegerin

Bahnhofstraße 5 034671/54717

Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5

Leitung: 034671/64008/79853

Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Soziales Kompetenz-Centrum,

Klosterstraße 15 a 034671/566033

Kreisdiakoniestelle 03632/6676094

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH

Erfurter Straße 35, 99706 Sondershausen

Integrative Erziehungs- und

Familienberatungsstelle 03632/666180

mit Schwangerschafts- und

Schwangerschaftskonfliktberatung 03632/6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-

beratungsstelle 03632/6661830

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht-

ranke, -gefährdete und deren Angehörige 03632/782638

..... 03466/322076

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29 62088

Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690

Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II 63051

Grundschule Udersleben 76030

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.

Kyffhäuserstraße 46 513-0

Fax 513-16

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Kyffhäuserstraße 61 51070

Fax 51076

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft 0180/5996633

Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249

Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990

Mannische-Kreiskrankenhaus 650

Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161

AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536

..... Fax-Nr. 53701

AWO Service-Wohnen 536

Stiftstraße 1 Fax-Nr. 53701

Zentrum für ältere Menschen

„Haus Wilma am Anger“, Anger 1 034671/55440

..... Fax-Nr. 034671/554410

Betreutes Wohnen, Anger 1 034671/55440

..... Fax-Nr. 034671/554410

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Altenpflegeheim 034671/56880

..... Fax-Nr. 034671/568820

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Barrierefreies Wohnen 034671/56880

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe 034671/6650

Soziale Dienste in der Justiz,

Bewährungs- und Gerichtshilfe,

Rudolf-Breitscheid-Straße 22,

06556 Artern 03466/364433 u. 03466/339830

Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH 03632/7410

Amtsgericht Sondershausen 03632 /70660

Tierheim Gehofen 0170/5355372

Mieterschutzverein, Markt 9 76301

Möbelkammer in Artern 03466/322592

Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938

..... 03632/50938

Touristische Einrichtungen

Touristinformation, Anger 14 71717 oder 71716

Kyffhäuser-Denkmal 034651 - 2780

Barbarossahöhle 5450

Panorama Museum 6190

Naturparkbehörde 5140

Flugplatz Bad Frh./ OT Udersleben 76020

..... 76020

Kurmittelhaus

An der Therme 034671/51240

Barbarossagarten 034671/76202

Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen (Kyffhäuser-Therme),

August-Bebel-Platz 9

Öffnungszeiten BADEBEREICH

Täglich von 09.00 - 22.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen

Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT

Montag - Freitag 10.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 09.00 - 22.00 Uhr

Telefon 034671 5123

Telefax 034671 51259

E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + +

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zunächst wünsche ich Ihnen allen noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

In der Vergangenheit habe ich des Öfteren festgestellt, dass einige Bürger trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bad Frankenhausen wichtige Informationen zum Stadtgeschehen nicht erreichen.

Auch werden leider die öffentlichen Stadtratssitzungen oder die jährlich stattfindenden Einwohnerversammlungen sehr wenig genutzt, um sich über aktuelle Geschehnisse unserer Heimatstadt zu informieren.

Auch auf Anraten einiger Stadträte wollen wir als Stadtverwaltung versuchen, wichtige Informationen noch transparenter und breiter unseren Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln.

Daher werden wir ab dieser Ausgabe hier im Amtsblatt die Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“ noch stärker nutzen, um Sie über Aktuelles zur Stadtentwicklung und zu allgemeinen Sachen unserer Stadt zu informieren.

Darüber hinaus wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, Fragen an uns zu richten, die wir hier dann im Amtsblatt transparent beantworten. Daher bitte ich Sie, nutzen Sie die Möglichkeit und senden Sie uns



Ihre Fragen, die für die Allgemeinheit von Interesse sind per Post oder per Mail (buergermeister@bad-frankenhausen.de) zu.

Für weitere Anregungen Ihrerseits, wie wir unser tägliches Handeln noch transparenter vermitteln können, bin ich Ihnen ebenfalls dankbar.

Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

Erfreuliche Bevölkerungsentwicklung in der Kurstadt Bad Frankenhausen

Die Kurstadt Bad Frankenhausen erfreut sich zunehmend als beliebte und attraktive Wohnstadt in Nordthüringen. Dies belegen die aktuellen Zahlen der Einwohnerentwicklung des letzten Jahres.

Bereits in den letzten Jahren konnte festgestellt werden, dass die Stadt Bad Frankenhausen Jahr für Jahr deutlich weniger Einwohner verliert, als noch vor 5 oder 10 Jahren.

Im Jahr 2014 nun die Kehrtwende. Die Einwohnerzahl stieg erstmalig wieder an. Insgesamt zählte die Kurstadt 58 Einwohner mehr als noch im Jahr 2013 und die Bevölkerung in der Kernstadt sowie in den 3 Ortsteilen stieg auf 8.727 an. Es gab zwei positive Entwicklungen, die zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt haben: Im Jahr 2014 zogen mit 483 Neubürgern so viele Menschen nach Bad Frankenhausen, wie die letzten 20 Jahre nicht mehr. Zum anderem wurden in Bad Frankenhausen im Jahr 2014 73 Kinder geboren. So viele Neugeburten wie zuletzt im Jahr 2007.

Auch zeichnet sich ab, dass Bad Frankenhausen zunehmend interessanter für Familien mit Kindern wird. Denn sank in den Jahren von 2000 bis 2014 die Einwohnerzahl um 12,6 Prozent stieg im gleichen Zeitraum die Anzahl der Kinder unter 6 Jahre um 16,5 Prozent. Zur

Zeit leben in Bad Frankenhausen insgesamt 493 Kinder unter 6 Jahren, so viele wie zuletzt vor 20 Jahren.

Die Entwicklung ist äußerst positiv und zeigt uns doch, dass wir die letzten Jahre sehr vieles im Rahmen der Stadtentwicklung richtig gemacht haben. Die vielen Investitionen in eine attraktive Kur- und Wohnstadt zeichnen sich nun aus. Und das wir besonders in den letzten Jahren des Fokus auf eine familienfreundliche Stadt gelegt haben, war absolut richtig. Die Früchte ernten wir nun und wir sind optimistisch, dass wir diesen Trend stabil halten werden.

Zur Zeit arbeitet Bad Frankenhausen sehr intensiv an der Zertifizierung als „familiengerechte Kommune“ und möchte damit auch nach außen tragen, wie familienfreundlich Bad Frankenhausen für alle Generationen ist.

Die Kurstadt hat in den letzten Jahren unter anderem sehr umfangreich ihre drei Kindertagesstätten grundhaft saniert und vor allem erweitert, da der Bedarf nach Kita-Plätzen Jahr für Jahr stieg. Zudem existieren in Bad Frankenhausen alle staatlichen Schulformen und in den nächsten Jahren werden die Grundschule sowie das Gymnasiums seitens des Landkreises für ca. 9,3 Mio. EUR saniert.

Kurstadt Bad Frankenhausen erhält über 1 Mio. zusätzliche Fördermittel für den 4. BA Kurpark

Einen Tag vor dem Heiligen Abend, am 23.12.2014 ging in der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen eine freudige Nachricht ein: Das staatlich anerkannte Soleheilbad Bad Frankenhausen erhält für den sogenannten 4. Bauabschnitt des Kurparks der Kurstadt weitere 1.093.621 EUR Fördermittel.

Damit erhöht der Freistaat Thüringen die Förderung des Projektes von 5.519.451 EUR, auf 6.468.543,17 EUR. Der Eigenanteil für die Stadt Bad Frankenhausen beträgt 1.280.357,46 EUR, die Gesamtausgaben belaufen sich auf 7.748.900,63 EUR.

Wir sind sehr froh, dass der Freistaat Thüringen die Förderung für dieses Schlüsselprojekt unserer Kurstadt aufstockt und wir so in die Lage sein werden, so wie das Projekt einst geplant war, auch umzusetzen. Denn ohne die erhöhte Förderung hätte die Kommune allein mit ihren finanziellen Mitteln das Projekt so nicht fortsetzen können.

Die einstigen Kosten für die Erweiterung des Kurparks mit einem integrierten Solewasser-Vitalpark haben sich gegenüber



der Kostenberechnung aus dem Jahre 2011 von ca. 6,8 Mio. EUR auf nunmehr 7,75 Mio. EUR erhöht. Hauptursache für die Kostensteigerungen in den verschiedensten Bereichen waren die schlechten Ausschreibungsergebnisse. Wir haben teilweise größere Bauleistungen europaweit ausgeschrieben und hatten am Ende keinen Interessenten für dieses Gewerk. So erging es uns oft mit dieser Baumaßnahme. Es musste dann beschränkt ausgeschrieben werden. Auch hier beteiligten sich wenige Firmen. Dementsprechend vielen die gebotenen Preise aus“, so Matthias Strejc.

Durch die vielen Ausschreibungen, die wiederholt werden mussten, verzögerte sich auch der Bauverlauf extrem. Ursprünglich sollte die Erweiterung des Kurparks im Mai 2012 eröffnen. Mit der jetzt vorliegenden erhöhten Förderung können wir die vorliegenden Aufträge auslösen und die Unternehmen beauftragen weiter zu bauen. Wir hoffen, dass wir bei günstigen Bedingungen den Solewasser-Vitalpark noch im Sommer 2015 eröffnen können.

+ + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus

Info-Pavillon am „Schiefen Turm von Bad Frankenhausen“

hat seine Türen auch im neuen Jahr geöffnet

Auch im neuen Jahr sind die Türen des Kirchenschiffes vom „Schiefen Turm von Bad Frankenhausen“ und des Info-Pavillons für Bürger & Touristen geöffnet.

Der Info-Pavillon und seine Mitarbeiter stehen den Besuchern im neuen Jahr im Monat Januar immer samstags und sonntags von 13.00 - 16.00 Uhr zur Verfügung.

Der Info-Pavillon bietet ein reichhaltiges Geschenk- und Souvenir-Sortiment vom „Schiefen Turm“. Angefangen bei einer Postkarte mit verschiedenen Motiven vom Turm bis hin zu einer Schiefen Tasse mit Turmmotiv. Ein besonders beliebtes Geschenk ist aber auch die Zaubertasse, welche die Farbe von schwarz auf weiß wechselt und den „Schiefen Turm“ offenbart beim Einfüllen von heißen Getränken. Zudem können Sie an interessanten Führungen im Kirchenschiff teilnehmen oder sich von den Mitarbeitern im



Info-Pavillon bei einer heißen Tasse Kaffee oder Kakao informieren und bzgl. der Souvenirs beraten lassen. Überzeugen Sie sich selbst von dem reichhaltigen Sortiment. Sie werden überrascht sein was der „Schiefe Turm von Bad Frankenhausen“ so alles zu bieten hat.

Entbuschungsarbeiten rund um das Panorama Museum



Auf und um den Schlachtberg in Bad Frankenhausen wird ab dem 13. Januar 2015 auf ca. 5 ha mit Landschaftspflegemaßnahmen begonnen. Diese Flächen rund um das Panorama Museum wurden vor ca. 10 Jahren bereits in einem Naturschutz-Großprojekt erstmalig gepflegt. Da einige der artenreichen, naturnahen Kalk-Trockenrasen seit den letzten Pflegemaßnahmen inzwischen erneut verbuschten und ein Verlust von seltenen Pflanzenarten droht, hat der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. auf Anregung von Dr. Pusch (Leiter der Unteren Naturschutzbehörden des Kyffhäuserkreises) die Durchführung einer weiteren Pflegemaßnahme initiiert. Es entstand das Projekt „Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplanes Kyffhäuser Kerngebiet 5 im FFH Gebiet 11“. Das Projekt wird über die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen, Programm „Entwicklung von Natur und Landschaft“ (ENL) gefördert. Die Mittel werden von der Oberen Naturschutzbehörde, dem Thüringer

Landesverwaltungsamt ausgeführt. Diese Pflegemaßnahmen sind nötig, um den hohen Artenreichtum an seltenen Rote Liste Arten im Gebiet weiterhin aufrechterhalten zu können. Hierzu werden, neben Mahd und Entbuschung einiger Flächen, auch vereinzelt Bäume entnommen um die Beschattung von Flächen und damit den Rückgang seltener Arten zu verhindern. Diese Pflegemaßnahmen werden bis voraussichtlich Ende Februar andauern. Mit der Umsetzung der Arbeiten wurde die Firma Garten- und Landschaftsbau Klaus Gebhardt aus Ringleben beauftragt. In den Sommermonaten ist eine Nachpflege in Form einer Mahd für alle Flächen geplant. Danach können diese Flächen wieder von den heimischen Schaferden beweidet werden. Der Landschaftspflegeverband Südharz-Kyffhäuser e.V. ist gern bereit aufkommende Fragen zu dem Stand der Arbeiten unter 03631 4994485 zu beantworten.
Astrid Koschorreck

Erfreuliche Besucherentwicklung in der Kyffhäuser-Therme

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



In 2014 besuchten über 128.000 Besucher die Bade- und Saunalandchaft der Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen. Somit konnten die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um rund 2.200 Besucher gesteigert werden trotz der achtmonatigen Bauphase (Rutsche & Saunagarten), so Geschäftsführer Thomas Knorr.

Mit Fertigstellung der 68m-Riesenrutsche im Badbereich und der Erweiterung des Saunagartens mit Abkühlbecken, Sole-Gradierwand und Ruhehaus konnte ein deutlicher Anstieg der Besucherzahlen verzeichnet werden. Auch während der Bauphase wurde den Gästen einiges geboten, von attraktiven Rabatten bis hin zu zusätzlichen Familienangeboten (Monsterrolle & Wasserlaufmatte) als Ausgleich für die Wasserrutsche, was zu dieser positiven Entwicklung beigetragen hat. Wir danken an dieser Stelle allen Gästen für Ihre Treue!



Auch in 2015 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, so u.a. der Familienbadetag am 24.01.15 (12-14 Uhr) und die Mega-Poolparty am 02.02.15 (11-17 Uhr) in der Therme gemeinsam mit der Thüringer Allgemeine Zeitung. Zudem soll im Frühjahr 2015 die „Tote-See-Salzgrotte“ im Kurmittelhaus der Kyffhäuser-Therme in Betrieb gehen, wodurch noch mehr Gäste in die Therme und Kurstadt gelockt werden sollen.

Veranstaltungen



Veranstaltungsplan: Januar 2015

		Dauerausstellung: „Vom Botenläufer zur Postagentur“	Regionalmuseum BFH
bis 15. Februar		Bilderausstellung: Heinz Scharr – Kraft der Natur; eine Anthologie seines Schaffens von den 80ern bis zur Gegenwart	Panoramamuseum Bad Frankenhausen
bis 22. Febr.		Sonderausstellung: „Spielzeugzwillinge“ – gleiches Spielzeug von unterschiedlichen Firmen aus verschiedenen Ländern“ Aus der Sammlung Familie Lange, Putzkau in Sachsen	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
22. Januar	10:00 und 18:00 Uhr	Sanftes Yoga – für jedes für jedes Alter	Kurmittelhaus Barbarossagarten BFH
22. Januar	19:30 Uhr	Lesung: Sex vor Zwölf“ mit Autor U.S. Levin im „Theaterchen“	Kyffhäuser-Therme BFH
23. Januar	18:00 Uhr	Knutfest-Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Feuerwehrplatz	OT-Seehausen
23. Januar	20:00 Uhr	Studiokino: „Das erstaunliche Leben des Walter Mitty“ (USA 2013)	Panoramamuseum BFH
24. Januar	10:00 Uhr	„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ – Märchenerzählung und Theater in der Goethe-Schokoladenmanufaktur	Oldisleben
24. Januar	12:00 Uhr	„ TA-Familienbadetag “ Badespaß für die ganze Familie (bis 14:00 Uhr)	Kyffhäuser- Therme
25. Januar	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
26. Januar	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
30. Januar	20:00 Uhr	Studiokino: „Modest Reception – Die Macht des Geldes“ (IR 2012)	Panoramamuseum BFH
31. Januar	17:30 Uhr	Abenteuerliche Taschenlampenführung	Kyffhäuserdenkmal
31. Januar	19:11 Uhr	Prunksitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thüringer Hof –BFH
02. Februar	11:00 bis 17:00 Uhr	„ TA-MEGA- Poolparty “ zum Ferienstart mit vielen interessanten und lustigen Spielen (TA-Gewinnspiel – Hauptpreis 1 Fahrrad)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
06. Februar	19:11 Uhr	Prunksitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thüringer Hof - BFH
07. Februar	19:11 Uhr	Prunksitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thüringer Hof - BFH
01. Februar	14.00 Uhr	Seniorenfasching des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thüringer Hof - BFH
06. Februar	20:00 Uhr	Studiokino: „Belle & Sebastian“ (F 2013) Familienfilm	Panoramamuseum BFH
07. Februar	10:00 Uhr	„ Herzgießen zum Valentinstag “ in der Goethe-Schokoladenmanufaktur (bis 17:00 Uhr)	Oldisleben
07. Februar	19:00 Uhr	Mitternachtssauna mit textelfreiem Baden bei Kerzenschein	Kyffhäuser-Therme BFH
08. Februar	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
08. Februar	14.00 Uhr	Kinderfasching des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thüringer Hof - BFH
14. Febr.	18:00 Uhr	VALENTINSDINNER mit Drei-Gang-Menü	„Alten Hämmelei“
14. Februar	19:11 Uhr	Prunksitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thüringer Hof - BFH
15. Februar	14:00 Uhr	Rosensonntagsumzug des FKK-Wipperveilchen	Innenstadt BFH
17. Febr.	19:30 Uhr	Vortrag: „Bendeleben – ein Edelstein der deutschen Gartenkunst“ Referent: Dr. W. Neumerkel (Bendeleben)	Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Unterkirche Gemeindesaal
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	Lauftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18.00 bis 20:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung: Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671/ 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kráme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, BFH
Mittwoch	14:00 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimatsänger“	Seniorenclub, Poststr. 10, BFH
Mittwoch	18:30 Uhr	„ Bastelabend für alle “ Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Mittwoch	19:00 Uhr	Chorprobe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Freitag	18:30 Uhr	Faustball für jung und alt	2 Felderhalle Bahnhofstraße BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Lauftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuser Straße) BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühshoppen in der ABC-Hundeschule	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Stadt-Information Bad Frankenhausen, Anger 14; Tel.: 034671/71717 – Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> –.

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2015

durch öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Frankenhausen

Die Grundsteuer und Hundesteuer für das Jahr 2015 wird gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Hebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

Grundsteuer A	280 v.H.
Grundsteuer B	390 v.H.
Hundesteuer	31,20 EUR für den 1. Hund
	46,20 EUR für den 2. Hund
	66,60 EUR für jeden weiteren Hund
	360,00 EUR für gefährliche Hunde

Diese Festsetzung betrifft alle Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2015 die gleiche Steuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Damit behalten die bisher vorliegenden Bescheide ihre Gültigkeit.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

Die Steuern werden mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind zu den dort genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtverwaltung zu überweisen.

Bitte überweisen Sie die Beträge rechtzeitig auf eines der folgenden Konten oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung (siehe Vordruck):

Kyffhäusersparkasse

Blz. 820 550 00 Kto. 33 000 000 75
IBAN: DE67820550003300000075
BIC: HELADEF1KYF

Nordthüringer Volksbank

Blz. 820 940 54 Kto. 30 48 88 8
IBAN: DE68820940540003048888
BIC: GENODEF1NDS

Liegt der Stadtverwaltung bereits eine Einzugsermächtigung vor, werden die Beträge zu den bekannten Fälligkeiten abgebucht.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen schriftlich einzulegen.

Bitte beachten Sie: Die Einlegung des Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Bad Frankenhausen, 01.01.2015

Stadt Bad Frankenhausen
Der Bürgermeister

An die
Stadtverwaltung Bad Frankenhausen
Abt. Finanzen
Markt 1
06567 Bad Frankenhausen

ERMÄCHTIGUNG zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

gültig ab:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Beträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto-Nr.:

Blz.:

Bank:

IBAN/BIC

Kontoinhaber

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Rücklastschriftkosten gehen zu meinen/unseren Lasten.

Zahlungspflichtiger:

Straße, Haus-Nr.:

Plz., Wohnort:

Zahlungsgrund:

Grundsteuer KK-Nr.: Objekt-Nr.:

Hundesteuer KK-Nr.: Objekt-Nr.:

Pacht KK-Nr.: Objekt-Nr.:

Gewerbesteuer KK-Nr.: Objekt-Nr.:

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Veränderte Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir als Ihre Verwaltung waren in den letzten Jahren stets bemüht, Ihnen als bürgerfreundlicher Dienstleister zur Seite zu stehen.

So haben wir unter anderem ab dem Jahr 2012 die Öffnungszeiten um einen Samstag im Monat erweitert und auch an den Sprechtagen dienstags und donnerstags die Schließzeit während der Mittagszeit um jeweils eine Stunde verkürzt.

Die Mitarbeiter der Verwaltung waren beauftragt, die Besucherfrequenz der einzelnen Ämter während der Samstags-Öffnungszeit zu dokumentieren. Leider wurde in den meisten Ämtern festgestellt, dass in den letzten zwei Jahren fast nie ein Bürger die Verwaltung aufsuchte.

Aufgrund der schlechten Akzeptanz der Samstags-Öffnungszeiten werden wir ab Januar 2015 diesen Sprechtag wieder abschaffen.

Da die Arbeitsbelastung insgesamt in unserer Verwaltung deutlich gestiegen ist und wir auch aus Kostengründen frei werdende Stellen im Rathaus kaum wieder besetzt haben, werden wir zudem ab dem kommenden Jahr die Sprechzeit mittwochs von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr abschaffen. So haben die einzelnen Ämter einen Tag in der Woche zur intensiven Bearbeitung der verschiedensten Aufgaben zur Verfügung.

Alle anderen Sprechzeiten bleiben wie bisher gültig. Selbstverständlich stehen wir Ihnen nach vorheriger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ab 05. Januar 2015:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen
Mittwoch	geschloss
Donnerstag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Terminvereinbarung erwünscht)

Städtische Informationen

Fotowettbewerb zum „Kyffhäuser- Denkmal“

Seit Dezember letzten Jahres läuft der Fotowettbewerb zum „Kyffhäuser-Denkmal“. Bis jetzt sind auch schon mehrere tolle und interessante Aufnahmen eingegangen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Raureif, bizarre Eiszapfen ein toller Schneemann mit dicker Möhrennase vor dem Denkmal oder der Burg, egal, alle Ihre Bilder und Ideen sind beim großen Fotowettbewerb rund um das Kyffhäuser-Denkmal gefragt. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und senden auch Sie uns Ihre Lieblingsaufnahme.

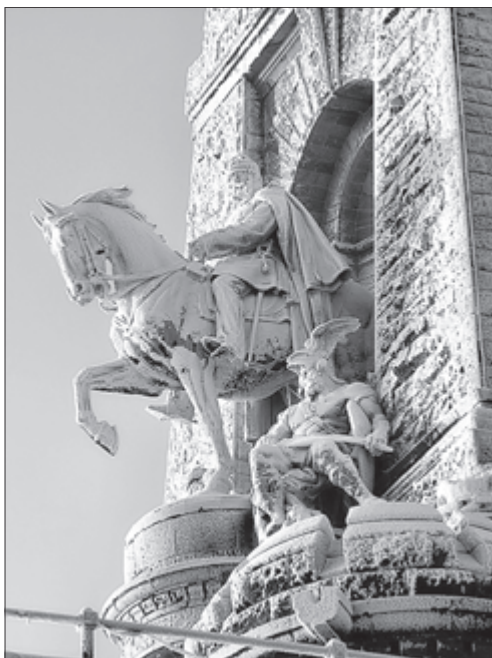
Selbstverständlich wollen wir auch Fotos von Ihnen beim Besuch des Kyffhäuser-Denkmal in die Bewertung mit einbeziehen. Die Fotos sollten eine Größe von nicht mehr als 3 MB haben. Pro Teilnehmer wird nur eine Aufnahme in die Wertung aufgenommen und die auf den Bildern erkennbaren Personen müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein.

Senden Sie Ihr Lieblingsfoto an: info@kyffhaeuser-denkmal.de! Bitte Namen, Alter und Adresse nicht vergessen. Der Einsender ist mit einer Veröffentlichung in den verschiedenen Medien einverstanden.

Der Gewinner des Fotowettbewerbs kann sich auf einen ganz besonderen Preis freuen. Zu gewinnen gibt es eine Übernachtung inklusive Frühstück im Burghof auf dem Kyffhäuser sowie eine Tageskarte für die Bade- und Saunalandschaft in der Kyffhäuser-Therme und freien Eintritt für einen Besuch auf dem Kyffhäuser-Denkmal für 2 Personen.

Einsendeschluss ist der 31.01.15. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Ihre Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen.



„Geheimnisse der Nacht“ –

Taschenlampenführung beim alten Rotbart



Nach dem großen Zuspruch bei der ersten Taschenlampen-Führung, hat die Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen beschlossen, diese besondere Führung am Kyffhäuser-Denkmal fortzusetzen. So bietet sich nun auch am Samstag, dem 31. Januar 2015 um 17.30 Uhr wieder die Gelegenheit bei einer speziellen Kinder- und Erwachsenen-Führung das sagenumwobene Kyffhäuser-Denkmal bei Dunkelheit zu erkunden.

Mit den Taschenlampen geht es erneut auf eine spannende Erkundungstour rundum das Kyffhäuser-Denkmal und natürlich wird auch in den Gewölben des Denkmals über deren Aufbau und Bedeutung berichtet. Ebenso ist es möglich die Fledermaus-Unterkünfte zu entdecken. Über den Bestand der Fledermäuse und die Schutzmaßnahmen werden interessante Informationen zu hören sein und im „Hochzeitszimmer“ wird im Kerzenschein über das Leben auf der alten Burg berichtet, denn Qualm, Zugluft und Kälte waren die winterlichen Begleiter im alten Gemäuer.

Nach der Führung geht der Abend dann am Lagerfeuer vor dem Denkmal mit Bratwürsten und Glühwein zu Ende.

Bitte bringen Sie sich Ihre eigenen Taschenlampen mit, um auch jeden verborgenen Winkel zu entdecken und auszuleuchten. Treffpunkt ist das Kassenhaus. Auf Grund des großen Zuspruches beim letzten Mal möchten wir Sie um Voranmeldung zur Führung bitten. Entweder telefonisch unter der Rufnummer 034651-2780 oder per Mail: info@kyffhaeuser-denkmal.de! Außerdem gelten an diesem Tag die regulären Eintrittspreise. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter der Telefonnummer 034651-2780.



KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Neuigkeiten & Veranstaltungen:

„TA-Familienbadetag“, Sa. 24.01.15, 12-14 Uhr

Ein erlebnisreicher und spannender Tag mit jeder Menge Badespaß für die ganze Familie, ob fürs Kind, Mama, Papa, oder die Großeltern. Auf dem Programm stehen:



- Spiel und Spaß im Wasser und zu Lande
- Redaktionssprechstunde mit TA-Redakteur Sebastian Tauchnitz im Foyer
- 2 Stunden freier Eintritt für TA-Abonnenten (bei Vorlage einer gültigen Abonnenten-Karte der „Thüringer Allgemeine“ bzw. Abschluss eines kostenfreien Probeabos vor Ort)

Der Familienbadetag ist eine gemeinsame Aktion der Thüringer Allgemeine und der Kyffhäuser-Therme. Also Badehose und Bikini eingepackt und auf zum spritzigen Badevergnügen in die Kyffhäuser-Therme!

„TA-MEGA-Poolparty“, Mo. 02.02.15, 11-17 Uhr

Wieder rechtzeitig zum Ferienstart veranstaltet die Kyffhäuser-Therme gemeinsam mit der Thüringer Allgemeine eine große „Mega-Poolparty“ im Solebad.

Auf dem Programm stehen:

- Spiel und Spaß im Wasser und zu Lande (u. a. Seepferdchen-Ralley, Schokokuss-Wettessen, Luftballontanz, Monsterrolle und vieles mehr)
- Mega-Verlosung der TA (als Hauptpreis ein Mountainbike) im Solebad um 16 Uhr
- musikalische Untermalung mit lustiger Party-Musik
- für das leibliche Wohl sorgt das Thermen-Bistro im Solebad.



Zudem gilt zur Mega-Pool-Party ein ermäßigter Sonder-Eintrittspreis: Kinder zahlen nur 7,00 EUR für die Tageskarte (von 11-17 Uhr).

Das Wellnessangebot im Monat Januar 2015

In Monat Januar 2015 erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Schokoladen- Rückenmassage

(30 min)
nur 22,00 EUR (statt 25,00 EUR)



Mit warmer Schokolade wird der Rücken massiert. Hierbei können alle Sinne entspannen, der Duft umhüllt Ihren Körper und sorgt für angenehme Glückshormone.

Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.

Stellenangebot:

Für unser Kurmittelhaus „Barbarossagarten“ sowie das Kurmittelhaus in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen/eine Physiotherapeut/in

(Teilzeit)

Sie sind ausgebildete Physiotherapeutin und verfügen bereits über erste Berufserfahrung. Eine Qualifikation im Bereich Manuelle Therapie wird vorausgesetzt und eine weitere Qualifikation im Bereich Lymphdrainage wäre von Vorteil. Zudem sind Sie kundenorientiert, freundlich und zuverlässig, dann passen Sie in unser Team.



Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis 06.02.2015 an:

Kur & Tourismus GmbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de



Yogakurse: 08.01. -19.02.2015
(jeden Donnerstag)
„Sanftes Yoga für jedes Alter“
im Kurmittelhaus Barbarossagarten

Vormittagskurs 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Abendkurs 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Der Einstieg ist noch möglich.

Anmeldung und Informationen bei:
Heike Bienia, Yogalehrerin im Verband Deutscher Yogalehrer BDY
0170-3146631 oder heike.bienia@googlemail.com



Winterwandern - So, 18.01.,
14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information auf dem Anger

Was machen wir?

Wir gehen eine witterungsbedingte geeignete Strecke und halten zwischendurch an, um Atem- und Sinnesbeobachtungen und spannende und ausgleichende sanfte Bewegungen zu praktizieren. Beitrag 10,- EUR

Anmeldung bei:
Heike Bienia, Yogalehrerin im Verband Deutscher Yogalehrer BDY
0170-3146631 oder heike.bienia@googlemail.com

Nachruf

Wie wir leider erfahren mussten, ist am 20. Dezember 2014
Herr

Hans Günther

im 81. Lebensjahr verstorben.

Herr Günther war von 1960 bis 1997 bei der Stadt Bad Frankenhausen im Kreisheimatmuseum als Museologe und Wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, im Januar 2015

Stadt Bad Frankenhausen

Matthias Strejc
Bürgermeister

Ilona Kobrow
Personalratsvorsitzende



**Mitteilung über die Bestellung zum bevollmächtigten
Bezirksschornsteinfeger im Kyffhäuserkreis**

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz - SchfHwG) vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2242) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2467) erfolgte für die folgenden Kehrbezirke eine Wiederbestellung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.

Bezirk 001

Herr Jens Stengler, Friedrich-Engels-Berg 37, 06528 Edersleben für den Bezirk Kyffhäuserkreis -001- (Orte Artern, Voigtstedt, Kalbsrieth, Artern OT Schönfeld, Heygendorf, Mönchpiffel-Nikolausrieth, Borxleben, Nausitz, Großenheirich OT Westerengel)

Bezirk 002

Herr Hans-Jürgen Zuleger, Franz-Winter-Straße 8, 06567 Bad Frankenhausen für den Bezirk Kyffhäuserkreis -002- (Orte Oldisleben; Bad Frankenhausen OT Esperstedt; Bad Frankenhausen OT Udersleben; Ichstedt; Ringleben; Kyffhäuserland OT Badra, OT Steinhaleben, OT Bendeleben, OT Hachelbich)

Bezirk 004

Herr Frank Gerald Kotzem, Am Bahnhof 4, 06571 Roßleben für den Bezirk Kyffhäuserkreis -004- (Orte Roßleben OT Bottendorf, Bretleben, Donndorf, Roßleben, Roßleben OT Schönnewerda, Wiehe, Wiehe OT Garnbach, Wiehe OT Langenroda)

Bezirk 008

Herr Olaf Breitlauch, Bahnhofstraße 17, 99994 Schlotheim für den Bezirk Kyffhäuserkreis -008- (Orte Ebeleben, Ebeleben OT Allmenhausen, Freienbessingen, Wolferschwenda, Rockstedt, Bellstedt, Helbedündorf OT Holzthaleben, Ebeleben OT Rockensußra, Holzsußra, Ebeleben OT Wiedermuth, Helbedündorf OT Toba, Helbedündorf OT Großbrüchter, Helbedündorf OT Kleinbrüchter, Abtsbessingen OT Billeben, Abtsbessingen, Großenehrich OT Rohnstedt, Großenehrich OT Wenigenehrich, Ebeleben OT Gundersleben; Sondershausen OT Kleinberndten, OT Großberndten, OT Thalebra) und

Bezirk 009

Herr Enrico Steinkopf, Hauptstraße 9, 06577 Heldrungen für den Bezirk Kyffhäuserkreis -009- (Etzleben, Gehofen, Hauteroda, Heldrungen, Oberheldrungen, Reinsdorf, Oldisleben OT Sachsenburg; Kyffhäuserland OT Göllingen, OT Günserode, OT Seega).

Die vorgenannten Wiederbestellungen erfolgten widerruflich mit Wirkung vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2021.

Die Bestellungen der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für die nicht genannten Orte des Kyffhäuserkreises sind wie bekannt weiterhin gültig. Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt des Kyffhäuserkreises

Sachgebiet Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten

Markt 8

99706 Sondershausen

Ansprechpartner sind Frau Blume (Tel. 03632 741 179) oder

Frau Lüdecke (Tel. 03632 741 176).

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Dr. Heinz-Ulrich Thiele

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPI Bad Frankenhausen im Monat Februar 2015

Anlg.: - 1 -

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzudecken sowie
 - Blindgänger zu berühren.
- Es besteht Lebensgefahr!**
Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
- Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
- Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
- Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet

Heinzel

Stabsfeldwebel und StOFw

Warnzeiten für den Standortübungsplatz im Februar 2015

Datum	Zeit
03.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
04.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
11.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
12.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
13.02.2015	07.00 - 14.00 Uhr
16.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
17.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
18.02.2015	07.00 - 14.00 Uhr
19.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
24.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
25.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
26.02.2015	07.00 - 17.00 Uhr
27.02.2015	07.00 - 14.00 Uhr

Kita „Sonnenschein“

Weihnachten ist eine spannende und schöne Zeit. Wir bastelten Geschenke für unsere Eltern, erlernten neue Lieder und Gedichte und erfreuten damit viele Zuschauer auf dem Weihnachtsmarkt, auf Weihnachtsfeiern und zum Familientreffen der Bundeswehr. Auch bastelten wir gemeinsam mit den Senioren des AWO-Pflegeheimes.

Am Donnerstag kam der Weihnachtsmann zu uns in die Kindertagesstätte „Sonnenschein“. Er brachte uns neue Spielsachen mit, über die wir uns sehr freuten und gleich ausprobierten.

Auch unsere Eltern überraschten uns. Sie spielten für uns das Märchen „Frau Holle“. Wir schauten gespannt zu. Alles war sehr aufregend und oft auch lustig. Dafür möchten wir uns ganz lieb bedanken.

Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“
Katrin Vietzke

Gemütlicher Weihnachtsmarkt in der Kindervilla

Die „Kindervilla“ lud am 05.12.14 gemeinsam mit ihrem Förderverein zum nun mehr 10. Weihnachtsmarkt ein.

Liebevoll wurde wieder das Außengelände der integrativen Kindertagesstätte in Bad Frankenhausen dekoriert, so dass die zahlreichen Besucher von einer weihnachtlichen Atmosphäre bezaubert wurden.

Viele Eltern, Geschwister und Großeltern folgten der Einladung, aber auch so manch „Ehemalige“ und Freunde sind gekommen und lauschten dem weihnachtlichen Programm der Kindervilla - Kinder, die vielfältige Weihnachtslieder darboten. Vor allem die kleinen Schneemänner bezauberten die Gäste.

Danach konnte bei weihnachtlichen Leckereien, Stockbrot braten u.a. gemütlich miteinander geplauscht werden. Die Kinder hatten die Möglichkeit durch einen Reifen in die Märchenwelt zu schlüpfen und weihnachtlichen Märchen zu lauschen. Der Besuch des Weihnachtsmannes machte den Nachmittag komplett.

Auch wenn der Weihnachtsmann seinen großen Sack noch nicht mitgebracht hatte - die Kindervilla-Kinder bekamen dennoch ein Riesengeschenk: Frau Anja Müller von der Sondershäuser ETL Steuerberatungsgesellschaft „Freund & Partner“ überreichte einen Scheck in Höhe von 1000,00 EUR (!) der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Dorothea Lehmann. Auf einer kostenlosen Beratungsveranstaltung und mit Hilfe der Stiftung Kinderträume konnten dieses Geld gesammelt werden. Dafür werden diverse Musikinstrumente gekauft. Herzlichen Dank an Frau Müller für ihr großes Engagement!

Für die Kinder ist der Weihnachtsmarkt in der Kindervilla immer etwas besonderes, denn sie haben ihre Freunde und ihre Familie vereint, können gemeinsam etwas erleben und das wiederum stärkt die Gemeinschaft. An dieser Stelle gilt unser herzlichster Dank allen fleißigen Helfern, besonders den aktiven Mitgliedern des Elternbeirates. Ohne ihre Hilfe wäre ein solcher Höhepunkt nicht möglich.

Katrin Milde im Namen des Teams
der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen

**Regionalmuseum
Bad Frankenhausen****Nachruf zum Tode unseres ehemaligen Kollegen
Hans Günther**

Wir, die Mitarbeiter des Regionalmuseums Bad Frankenhausen, trauern um unseren ehemaligen Kollegen Hans Günther. Herr Günther war fast 40 Jahre im Kreisheimatmuseum, heute Regionalmuseum, Bad Frankenhausen als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt.

Er war wesentlich am Neuaufbau des Kreisheimatmuseums in den 60 und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts beteiligt.

Zu seinen Spezialgebieten zählten die Numismatik, die Geologie und die Ur- und Frühgeschichte. Außerhalb des Museums war er ein gefragter Spezialist als Kreisbodendenkmalpfleger.



Herr Günther lebte für sein Museum. Der derzeitigen Generation der Museumsmitarbeiter war er Mentor und Wegbegleiter bei den ersten Schritten im Museumswesen.

Unzählige Dinge im Museum erinnern an unseren Herrn Günther als Fachmann und Kollegen.

Am 20. Dezember 2014 erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Kollegen Hans Günther.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitarbeiter des Regionalmuseums Bad Frankenhausen

Sonderausstellung

„Spielzeug mal anders - Fahrzeugmodelle, Werbefiguren, Spielzeugwillige Made in GDR“ - Aus der Sammlung Frank Lange, Putzkau in Sachsen.

Ausstellungsdauer: 07. Dezember 2014 - 22. Februar 2015

„Spielzeug mal anders -

SONDERAUSSTELLUNG

Fahrzeugmodelle,
Werbefiguren,
Spielzeugwillinge

Made in GDR

Aus der
Sammlung
Frank Lange,
Putzkau
in Sachsen.

REGIONALMUSEUM BAD FRANKENHAUSEN

Öffnungszeiten:
Mittwoch- Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten an den Feiertagen:
24. Dezember 2014 geschlossen
25. und 26. Dezember 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
31. Dezember 2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet
01. Januar 2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

vom 7. Dezember 2014 bis 22. Februar 2015

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit öffnete die neue Sonderausstellung „Spielzeug mal anders - Fahrzeugmodelle, Werbefiguren, Spielzeugwillinge Made in GDR“ im Regionalmuseum Bad Frankenhausen ihre Pforten. Wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist, soll die letzte Ausstellung des Jahres immer ein Höhepunkt für die ganze Familie sein.



Zur Eröffnung gab der Sammler Frank Lange aus Putzkau eine kleine Einführung in seine Sammlung und die Ausstellung. Im Anschluss an die Eröffnung stand der Sammler noch dem zahlreichen interessierten Publikum zu Gesprächen zur Verfügung.



Die Ausstellung wurde von Frau Sabine Zeidler, in Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Bad Frankenhausen eröffnet. Musikalisch stimmten Isabelle und Juliane Kronberg sowie Uwe Mitschke, von der gleichnamigen Musikschule aus Bad Frankenhausen, die Gäste auf die Ausstellung und die Weihnachtszeit ein.



Schon während der ersten Wochen nutzten viele Gäste die Gelegenheit, die einmaligen Ausstellungsstücke zu besichtigen.



Wer sich über Minolpirol, Messemännchen und Kundi informieren möchte, der hat dazu noch bis zum 22. Februar 2015 die Gelegenheit.

Vortrag

„Bendeleben - ein Edelstein der deutschen Gartenkunst“

Dienstag, den 17. Februar, um 19.30 Uhr, im Festsaal im Schloss
Referent: Dr. Wilfried Neumerkel, Bendeleben

Am 1. Mai 1775 besucht der Erbprinz Friedrich Karl von Schwarzburg - Rudolstadt die Gemeinde Bendeleben. Der Reichsfreiherr Johan Jacob von Uckermann zeigt ihm seine neu geschaffenen Anlagen. Aus dem Reisebericht des Erbprinzen erfahren wir, dass der im Rokokostil gestaltete Lustgarten und der im Englischen Stil entstehende Schlossgarten den Gast sehr beeindruckten. Außerdem finden die ungewöhnlich großen Gebäude des Gutes und die landwirtschaftlichen Arbeiten das Interesse des Besuchers. Die schriftlichen Aufzeichnungen bedeuten die ersten, bis heute noch bewahrten, Zeugnisse aus den Anfängen der Parkgestaltung.

Der Heimatforscher Dr. Wilfried Neumerkel folgt dem Reisebericht, vergleicht ihn mit dem Geschehen der vergangenen zwei Jahrhunderte. Im Mittelpunkt steht dabei der im Jahr 1765 geschaffene Landschaftspark. Aus Anlass der 250-jährigen Wiederkehr der Parkgründung ist im Juni 2015 eine Festwoche geplant. Der Wörlitzer Park beginnt ebenfalls 1765. Der Park Wilhelmshöhe bei Kassel wird ab 1785 umgestaltet und der berühmte Pückler-Park in Muskau fängt erst 1815 an. Damit gehört der Bendelebener Park zu dem frühesten Zeugnis des „Englischen Gartens“ in Deutschland.

Im Vortrag werden neuere Erkenntnisse zur Parkgeschichte genannt und bekannte Parkanlagen, wie Wörlitz, Kassel und Muskau vorgestellt.

Multivisionsshow 20.02.2015

Island-Show in Bad Frankenhausen

Leinwandlebnis der besonderen Art

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Bad Frankenhausen. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Islands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der

Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder der Insel zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das große Leinwandlerlebnis "Island - Insel der Naturwunder" wird am Freitag, den 20. Februar um 19.30 Uhr im Festsaal des Schlosses Bad Frankenhausen gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.



Pressebild Island

Feiern in Schloss Frankenhausen

Sie planen eine Feier und suchen dafür eine Räumlichkeit? Vielleicht haben wir gerade dafür die richtigen Räume. Ausreichend Platz für eine Feier mit bis zu 30 Gästen bieten die historischen Gewölbe in Schloss Frankenhausen. Sie stammen aus der ersten Bauphase des Schlosses 1533 bis 1537. Insgesamt stehen zwei separate Gewölbe nebst einer Küche, getrennten Toiletten für Weiblein und Männlein und ein Beistellraum zur Verfügung. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns unter Tel 034671 / 62086. Wir zeigen Ihnen gern einmal die Gewölbe.



Gewölbe aus dem 16. Jh. im Schloss

Ihr Museumsteam

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Amtliche Bekanntmachung

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2015

Sehr geehrte Tierbesitzer, die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2014 zum **Stichtag 03.01.2015** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goertler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2015

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2014 und 3. Dezember 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2015 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. **Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,20 Euro
2. **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel** je Tier 6,00 Euro
 - 2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
 - 2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
3. **Schafe und Ziegen**
 - 3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro
 - 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate je Tier 1,00 Euro
 - 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,00 Euro
 - 3.4 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.6 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,30 Euro
4. **Schweine**
 - 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
 - 4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,20 Euro
 - 4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 1,60 Euro
 - 4.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
 - 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
 - 4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 0,90 Euro
 - 4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,20 Euro
5. **Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro
6. **Geflügel**
 - 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro
 - 6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken je Tier 0,03 Euro
 - 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro
7. **Tierbestände von Viehhändlern** vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2015 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchung gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2015 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2015 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2015 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2015 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2015 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2015 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2015 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rück- erstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2014 und 3. Dezember beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2015 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 13. Oktober 2014 und 4. Dezember

2014 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 5. Dezember 2014

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Bürgerinformation des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes

zur Wechselung von Wassermesseinrichtungen

Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband führt die Wechselungen der Trinkwassermesseinrichtungen (Wasserzähler) auf Grundlage der jeweils gültigen Fassungen der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V), dem Mess- und Eichgesetz und der Mess- und Eichverordnung an den hiervon betroffenen Anlagen durch.



Mit Wechselung der Messeinrichtungen wird sichergestellt, dass die zulässigen Fehlergrenzen eingehalten werden.

Die Monteure des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes weisen sich mit Betriebsausweis aus. Die turnusmäßige Wechselung der Messeinrichtung ist **nicht** kostenpflichtig.

Wir bitten unsere Kunden, die Messeinrichtungen Zutrittsfrei zu halten.

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Sitz Artern
Bartels
Werkleiter

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeit und serviere es täglich mit Heiterkeit.“

(Katharina Elisabeth Goethe (1731 - 1808; Mutter von J.W.v. Goethe)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

zu Beginn des neuen Jahres möchten wir es nicht versäumen, Ihnen für Ihre Treue zu danken. Gleichzeitig geht ein Dankeschön auch an alle, die uns immer bei unseren Projekten unterstützen. Allen voran der „Verein Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek“ e.V. Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel...In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute für das Jahr 2015. Auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen an dieser Stelle unsere Neuerwerbungen.

Zwei Internetplätze stehen für Sie zum surfen, chatten und twittern bereit.

Klüpfel/Kobr: Grimmbart

Kluffingers neuer Fall führt ihn ins Schloss in Bad Grönenbach, wo ihn allerlei Merkwürdiges erwartet: Die Frau des Barons wurde nicht nur ermordet, sondern auch noch wie auf einem uralten Familienporträt hergerichtet. Auf dem Gemälde ist ein Mann mit seltsam gelben Augen zu sehen. Und der Baron verschwindet immer wieder im schlosseigenen Märchenwald. Auch privat geht es bei Kluffinger märchenhaft zu: Sein Sohn heiratet, und zur Feier haben sich die Schwiegereltern aus Japan angesagt. Zum Glück lässt Kluffingers Intimfeind Langhammer nicht lange auf sich warten, um dem Kommissar bei dieser kulturellen Herausforderung zu helfen.

Bowen, James: Ein Geschenk von Bob Ein Wintermärchen mit dem Streuner

Der Winter 2010 ist ungewöhnlich hart in England. Im Dezember gibt es heftige Blizzards, selbst in London liegt Schnee und es ist bitter kalt-schlechte Voraussetzungen für einen Straßenmusiker! Schon bald wird das Geld knapp. Während die Londoner hektisch und spürbar in Feierstimmung durch die vorweihnachtlich erleuchtete Innenstadt hasten, ringt James um seine Einkünfte, um wenigstens Strom und Gas zu bezahlen. Ganz zu schweigen von Weihnachten, das er eigentlich noch nie mochte. Er ist der Verzweiflung nahe, doch wie so oft wird Bob ihn überraschen.

Fritz, Astrid: Die Vagabundin

Für Freiheit und Glück riskiert sie alles - auch ihr Leben. Passau, 1561: Nach dem Tod ihrer Mutter wächst Eva beim Stiefvater auf. Als der sie mit einem Trunkenbold verkuppeln will und sich anschließend selbst an sie heranmacht, beschließt Eva, aus der Stadt zu fliehen. So beginnt ein abenteuerreiches Wanderleben. Schnell wird Eva jedoch klar, dass sie den Männern auf der Straße genauso schutzlos ausgeliefert ist wie zuvor. Sie verkleidet sich als Schneiderknecht und zieht fortan mit gefälschten Papieren durch die Lande. Doch bald droht ihr Geheimnis aufgedeckt zu werden. Denn es begegnet ihr die erste große Liebe. . . Ein erschütterndes Frauenschicksal - erzählt nach einem wahren historischen Fall.

Webb, Katherine: Das fremde Mädchen

Die prächtigen Häuser von Landsdown Crescent thronen über der englischen Stadt Bath - hier stellt sich Rachel als Gesellschafterin vor und begegnet dem zurückgezogenen Jonathan zum ersten Mal. Obwohl ihn dunkle Erinnerungen zu quälen scheinen, zieht er sie in seinen Bann. Einst verlor er seine große Liebe Alice unter mysteriösen Umständen. Welches Geheimnis verbindet Rachel mit jener jungen Frau, die so plötzlich verschwand und der sie aufs Haar gleicht? Immer tiefer gerät sie in eine Spurensuche, die ihr Schicksal bestimmen wird...

Clare, Cassandra: Chroniken der Unterwelt

City of Fallen Angels (Band 4)
City Lost Souls (Band 5)

Sachbücher**Meltor, Sabine: Helene Fischer**

Helene Fischer - Die Biografie über den Superstar am Schlagerhimmel! Als zweites Kind des russlanddeutschen Ehepaars Maria und Peter Fischer wurde Helene am 05. August 1984 in Sibirien geboren. Schon sehr früh interessierte sich Helene für Musical und Theater und besuchte die Stage & Musical School in Frankfurt, welche sie als staatliche anerkannte Musicaldarstellerin absolvierte. Bereits während der Ausbildung wurde sie entdeckt und seither kennt ihre Karriere nur eine Richtung.

Guinness World Records 2015

Die neueste Ausgabe von GUINNESS WORLD RECORDS enthält wieder tausende neue Rekorde, viele fantastische Fotos und unglaubliche Fakten. Zum 60. Jahrestag bietet diese Jubiläumsausgabe zusätzlich historische Rückblicke, mit vielen Extra-Seiten zu den besten Rekorden der letzten Jahrzehnte. Neue Rubriken, wie z.B. Die Suche nach außerirdischem Leben oder Essen XXL, sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch informativer denn je. Außerdem lassen sich nun viele Inhalte des Buchs mit einer kostenlosen App zum Leben erwecken!

Weiß, Johannes: Sauna, Dampfbad & Co.

Wellness für Körper und Geist

Den Körper nach einem anstrengenden Tag so richtig verwöhnen, sich entspannen und neue Kräfte sammeln - die Sauna und andere Formen des Schwitzbades schenken den Menschen seit Jahrtausenden Gesundheit und Wohlbefinden. Dr. med. Johannes Weiß gibt in diesem Ratgeber sowohl Einsteigern als auch Saunaprofis zahlreiche neue Anregungen.

Grashorn, M. u.a.: Geflügel

Seit Urzeiten nutzt und erfreut es uns Menschen - das liebe Federvieh! In diesem Bildband dokumentieren über 500 Fotos alle Bereiche der Arbeit mit Hühnern, Enten, Gänsen, Puten und Wachteln. Den Autoren gelingt es, den Leser mit klaren Texten und aussagekräftigen Bildern umfassend zu informieren und für die Reise durch die Geflügelwelt zu begeistern.

Ulmer, Babette: Stricken lernen

Stricken ist Trend!

Sie möchten Stricken lernen? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie. Schritt für Schritt lernen Sie die wichtigsten Techniken von A wie Anschlag bis Z wie Zöpfe stricken. Ein toller Schal ist das erste Lernobjekt und mit nur einer Maschenart im Nu gestrickt. Zu jedem weiteren Step gibt es ein Projekt, wo das Gelernte gleich ausprobiert werden kann. Kissenhülle mit Noppen, Pudelmütze oder Kuscheldecke warten nur darauf, von Ihnen gestrickt zu werden. Durch das Buch begleitet Sie ein kleines Schaf, das schon mal vorwitzig die Seitenzahl frisst und beim Stricken für gute Laune sorgt.

Werden Sie kreativ und stricken Sie sich Ihren nächsten Schal einfach selbst!

Bücher für Kindergarten- und Schulkinder**Ondracek, Claudia: Rettung für Flöckchen**

Die Zwillinge Vera und Katrin sind neu im Dorf. Während eines Spaziergangs entdecken sie ein Pferd auf einer abgelegenen Koppel. Doch am nächsten Tag ist das Pferd verschwunden und am Gatter klebt Blut!

Bornstädt, M.v.: Nevio die furchtlose Forschermaus

Die Welt steckt voller Abenteuer und die kleine Maus Nevio will sie alle erleben. Wie dumm, dass ausgerechnet jetzt Nevios Raketentrucksack streikt. Soll er etwa zu Fuß in die Welt hinausziehen? Das kommt nicht infrage. Es muss ein neues Fortbewegungsmittel her! Ob ihm der Erpel

Erik und die Erfinderkrähe Kritta helfen können? Eine liebevoll illustrierte Geschichte mit einem optimistischen kleinen Draufgänger, der die Welt entdeckt und dabei Freunde findet. Geschickt eingebundene Sachinformationen zeigen, wie das Fliegen, Schwimmen und Fahren funktionieren. Die Audio-CD bietet spannendes Zusatzwissen sowie die Geschichte mit Geräuschen und Musik.

Oswald, Susanne: Charlie - Auf der Spur des Seemonsters

Loch Ness, wir kommen! Charlie und Eve freuen sich auf ihren Urlaub in Schottland. Doch nicht nur Seeungeheuer scheinen an der schottischen Küste zu hausen, auch ein Dieb treibt sein Unwesen am Strand. Als plötzlich das Spendengeld für die Seehundbaby-Auffangstation gestohlen wird, ist Charlies Spürsinn geweckt. Sie will unbedingt herausfinden, wer hinter diesen gemeinen Diebstählen steckt. Zusammen mit Eve macht sie sich auf eine spannende Spurensuche. Mit vielen spannenden Rätseln und Suchbildern in jedem Kapitel.

Osborne, M. P.: Im Land der ersten Siedler**(Das magische Baumhaus, 25)**

Als Anne und Philipp aus dem magischen Baumhaus klettern, können sie es kaum glauben: Sie sind bei den ersten Siedlern in Nordamerika gelandet! Die Männer und Frauen haben einen Winter voll Hunger, Krankheit und Kälte in der neuen Welt überlebt und feiern jetzt ein Fest mit befreundeten Indianern. Die Geschwister wollen den Siedlern bei den Vorbereitungen helfen, doch dann passiert Philipp ein schreckliches Missgeschick.

Marzi, Christoph: Heaven - Stadt der Feen

Feenblut fließt in den Adern von Heaven. Aber bisher weiß das Mädchen noch nichts von ihrer besonderen Abstammung. Als die Jagd auf sie beginnt, ist Heaven ist ganz auf sich gestellt. David dagegen findet sein Leben ziemlich normal. Gut, seine Ex hat ihn gerade verlassen, aber kein Grund für ein Hollywood-Drama. Doch dann trifft er hoch auf den Dächern Londons Heaven. Und Davids Leben ändert sich für immer.

DVDs**Ruhelos****Das Schicksal ist ein mieser Verräter****Monster High: Monster - oder Musterschule u. Flucht von der Schädelküste****Videospiele****Wii****Batman 2****Star Wars The Clone Wars - Republic Heroes****CDs****Bourani, Andreas: Hey****Sido: Merchandise****Guano Apes: Offline****Best of 2014 - Sommerhits****James Blunt: Moon Landing****Wir gratulieren****Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert**

01.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Günther, Gertrud
01.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Jeske, Sonja
01.01.	zum 79. Geburtstag	Herr Schrepper, Rolf OT Seehausen
02.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Beyersdorf, Lisbeth
02.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Siegmann, Christa
02.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Weber, Annelise OT Udersleben
03.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Haselhuhn, Ursula
03.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Illiger, Ilka
03.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Kratz, Brunhilde OT Esperstedt
03.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Neubert, Martha
03.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Spens, Harald
04.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Brumme, Maria OT Seehausen
04.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Franke, Bernd
04.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Oeser, Günther
04.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Richter, Heidemarie
04.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Schinköthe, Elli
04.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Seidel, Elke
05.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Herrmann, Edda OT Udersleben
05.01.	zum 67. Geburtstag	Herr Kosina, Franz
05.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Otto, Helga
05.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Spangenberg, Jürgen

06.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Keller, Erika OT Udersleben	22.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Gründemann, Erich
06.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Kulse, Irmgard OT Seehausen	22.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Hoffmann, Gerhard
06.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Pluska-Gumprecht, Renate	22.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Maue, Marga
06.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Ringleb, Elisabeth	22.01.	zum 76. Geburtstag	Herr Rückebeil, Werner OT Seehausen
06.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Schlegel, Günther OT Seehausen	22.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Winzer, Erika
07.01.	zum 79. Geburtstag	Herr Cygan, Fritz	23.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Barthel, Annelies
07.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Linke, Roswitha OT Seehausen	23.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Exner, Ruth OT Udersleben
07.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Maurer, Anni	23.01.	zum 79. Geburtstag	Herr Graf, Josef
07.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Neumann, Heidelore OT Udersleben	23.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Töppe, Theresia OT Seehausen
07.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Schönau, Gertraud	24.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Johlke, Helga
07.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Weihrauch, Brigitte OT Seehausen	24.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Körper, Hildegard
08.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Bauer, Christel	24.01.	zum 66. Geburtstag	Herr Stürtz, Karl-Heinz
08.01.	zum 79. Geburtstag	Herr Blecher, Dieter	25.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Modler, Erika
08.01.	zum 79. Geburtstag	Herr Blecher, Hans	25.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Müller, Edith
08.01.	zum 71. Geburtstag	Herr Grahmann, Wolfgang	25.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Rückebeil, Hannelore OT Seehausen
08.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Grimm, Maria-Anna	25.01.	zum 72. Geburtstag	Herr Schreiber, Hans-Joachim
08.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Raschka, Doris	26.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Benwitz, Helga
08.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Stolberg, Hildegard	26.01.	zum 72. Geburtstag	Herr Boßmann, Werner
08.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Wiemann, Marie-Luise	26.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Burghardt, Hannelore OT Udersleben
09.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Abicht, Annemarie OT Seehausen	26.01.	zum 76. Geburtstag	Herr Linke, Horst OT Seehausen
09.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Erl, Elsbeth	26.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Oeser, Gisela
09.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Köhler, Heinz	26.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Schwarz, Margarete
09.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Krause, Christiane	27.01.	zum 71. Geburtstag	Herr Haselhuhn, Dieter
09.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Schönstedt, Jörg OT Udersleben	27.01.	zum 93. Geburtstag	Frau Knoll, Gertrud
10.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Grömcke, Waltraud	27.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Mittag, Jenni OT Esperstedt
10.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Sroka, Rosemarie	27.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Radke, Adolf
11.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Buchhold, Gerald	27.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Stein, Sonja
11.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Keck, Lothar	28.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Bürger, Peter
11.01.	zum 72. Geburtstag	Herr Krause, Alfred	28.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Grahmann, Annemarie
11.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Nitschke-Brosig, Manfred	28.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Günther, Ursula
11.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Walter, Christa	28.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Räußner, Margitta
11.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Wohlgemuth, Uta	29.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Kretschmer, Gisa
12.01.	zum 67. Geburtstag	Herr Bach, Gerd	29.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Pietzsch, Erika
12.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Eisenhut, Erwin	30.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Berger, Reiner
12.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Landes, Christa	30.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Steindorf, Brigitte
13.01.	zum 65. Geburtstag	Herr Biele, Klaus	30.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Stüber, Rosa OT Udersleben
13.01.	zum 83. Geburtstag	Herr Gebhardt, Kurt	31.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Kempe, Ingeburg
13.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Rohse, Irmgard	31.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Kühnold, Ingrid
13.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Speer, Charlotte	31.01.	zum 85. Geburtstag	Herr Liebetrau, Horst
14.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Niehoff, Monika OT Seehausen	31.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Neugebauer, Sieglinde
14.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Wallrodt, Irmgard	31.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Ringleb, Ursula
15.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Adelmeyer, Christa	31.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Ritter, Ingeborg
15.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Jahn, Helga OT Udersleben			
15.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Kühnel, Marianne OT Udersleben			
15.01.	zum 71. Geburtstag	Herr Michel, Wolfgang			
15.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Priebisch, Peter			
16.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Bust, Johanna			
16.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Siebenhüner, Hartmut			
16.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Wallraf, Ilse			
17.01.	zum 100. Geburtstag	Frau Baumann, Anneliese OT Esperstedt			
17.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Dölle, Elfriede			
17.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Gladbach, Ingrid			
17.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Müller, Ruth			
17.01.	zum 69. Geburtstag	Herr Wachsmuth, Achim			
18.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Augner, Erwin			
18.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Zufall, Ruth			
19.01.	zum 84. Geburtstag	Herr Gilewitsch, Alexander			
19.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Groeschler, Waltraud			
19.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Küster, Dieter OT Udersleben			
19.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Nadler, Karin OT Seehausen			
19.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Schreier, Ingrid			
20.01.	zum 73. Geburtstag	Herr Blunk, Rolf			
20.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Boelke, Ingeborg			
20.01.	zum 68. Geburtstag	Herr Isserstedt, Hans-Joachim			
20.01.	zum 91. Geburtstag	Frau Kitzig, Hildegard			
20.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Krause, Rudolf			
20.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Vieluf, Erika			
21.01.	zum 81. Geburtstag	Herr Barthel, Rolf			
21.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Hedderich, Brigitte			
21.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Schweser, Siegfried OT Esperstedt			
21.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Werkmeister, Elisabeth OT Udersleben			
22.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Bickelhaupt, Gisela			
22.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Boldt, Monika			



Wir Gratulieren!

93. Geburtstag Elisabeth Heinemann am 25.11.14



Am 25. November 2014 feierte Frau Elisabeth Heinemann ihren 93. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ehrentag erhielt Frau Heinemann herzliche Geburtstagsgrüße von Frau Sabine Zeidler, 2. Beigeordnete der Stadt Bad Frankenhausen. Für die Zukunft wünschen wir viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

90. Geburtstag Anita Setzpfandt am 26.11.14

Den 90. Geburtstag feierte am 26. November 2014 Frau Anita Setzpfandt in Bad Frankenhausen. Der Bürgermeister, Matthias Strejc, gratulierte ihr zu diesem Jubiläum recht herzlich und überbrachte die beste Glückwünsch der Stadt Bad Frankenhausen. Wir wünschen Frau Setzpfandt für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Goldene Hochzeit Renate und Klaus Schunk am 12.12.14

Das Jubelpaar Renate und Klaus Schunk blickten am 12. Dezember 2014 auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück. Zu diesem besonderen Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit gratulierte der Bürgermeister, Matthias Strejc, recht herzlich im Namen der Stadt Bad Frankenhausen. Wir wünschen den Eheleuten für die Zukunft viel Liebe, Zufriedenheit und Glück. Das starke Band der Ehe möge sie weiterhin verbinden und ihnen noch viele glückliche Ehejahre bescheren.

90. Geburtstag Eleonore Denich am 31.12.14

Am 31.12.14 feierte Frau Eleonore Denich ihren 90. Geburtstag im Seniorentreff der Stadt Bad Frankenhausen. Die herzlichsten Glückwünsche zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte der Bürgermeister Matthias Strejc und wünschte Frau Denich für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

91. Geburtstag Gerda Hucke am 03.12.14

Am 03.12.14 feierte Frau Gerda Hucke den 91. Geburtstag in unserem Kurstädtchen Bad Frankenhausen. Zu den Gratulanten zählte an diesem Tag unter anderem auch der Bürgermeister Matthias Strejc, welcher Frau Hucke die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Bad Frankenhausen. Für die Zukunft wünschen wir Frau Hucke weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Endlich in Bad Frankenhausen gelandet

Kind: Romy Frederike Hartmann geb. 14.11.14; Mutter: Carolin Hartmann



Kind: Daria Hampisch geb. 30.09.2013; Mutter: Anja Hampisch



Kind: Carlotta Kalf geb. 30.11.14; Mutter: Nancy Kalf



Kind: Alexander Kusch geb. 26.11.14; Mutter: Anna Kusch



Kind: Eric Eli Eiteljörge geb. 21.11.14; Mutter: Diana Eiteljörge

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen

Monatsspruch

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (Gen. 8.22)

Gottesdienste

Sonntag, 25.1.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/Unterkirche

Sonntag, 1.2.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/Unterkirche

Gemeindeleben

Chor: Montag - 19.30 Uhr - Gemeindesaal/Unterkirche

Christenlehre: Dienstag - 16.00 Uhr - Gemeindesaal/Unterkirche

Posaunenchor: Freitag - 19.30 Uhr - Oldisleben (nähere Informationen bei Frau Schildmann, Tel. s.u.)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00 Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str. 34 (Fam. Ernst), Eingang Untergelgen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7, Tel. 034671/565366

E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann, Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkirche.de



Kulturinformationen

Ein gelungenes Fest



Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die fleißigen Helfer, die die Feier vorbereitet und auch tatkräftig mitgewirkt haben. Wir möchten hier nochmals ein großes Dankeschön an Schäfermeister Dietmar Hiller sagen, das wir in seinem Schafstall die Stallweihnacht feiern konnten.

Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Kerstin Hesse
Ortsteilbürgermeisterin

Literarische Weihnachtsfeier

Am 11.12.2014 trafen sich die Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen zu der traditionellen „literarischen Weihnachtsfeier“. Bei leckeren Plätzchen und heißem Glühwein wurden kleine Kostproben von weihnachtlichen Gedichten und Geschichten präsentiert. Dabei ging es sowohl von klassischen bis zu kriminellen Inhalten und vom andächtigen Lauschen bis zum lauten Gelächter. Den zweiten Teil des vorweihnachtlichen Abends eröffnete Herr Sören Schobeß (stellvertretender Kreisvorsitzender und Vorsitzender des Stadtverbandes der CDU). Er überreichte als Spende des Reinhold - Verlages die Denkmaltopographie des Kyffhäuserkreises. Diese steht nun allen interessierten Bürgern und Gästen der Stadt in der Bibliothek zur Verfügung. Im Anschluss stellte der Vereinsvorsitzende Norbert Bagschik das vorläufige Jahresprogramm 2015 des Vereins vor. Zehn geplante Veranstaltungen werden den Mitgliedern und den Bürgern der Kurstadt angeboten. Den Anfang macht der schon bekannte humoristische Autor U.S. Levin mit einer Lesung zur schönsten Nebensache der Welt: „**Sex vor Zwölf**“ am **22. Januar 2015 ab 19.30 Uhr im „Theaterchen in der Therme“**. Der Unkostenbeitrag beträgt für diese Veranstaltung 5,-EUR. Die im November 2014 erworbenen Eintrittskarten gelten natürlich weiter.

Norbert Bagschik

Am 31.01.2015 startet der FKK in die Abendveranstaltungen



Am 31. Januar 2013 ist es soweit - es beginnt die heiße Phase der 5. Jahreszeit.

Die Karnevalisten der Wipperveilchen aus Bad Frankenhausen stehen in den Startlöchern und fiebern der 1. Veranstaltung im Thüringer Hof entgegen.

Gestartet wird am 31.01.2015 um 19.11 Uhr.

Weitere Veranstaltungstermine sind der:

06.02.2015, der 07.02.2015, sowie der 14.02.2015 für die Prunksitzungen.

Der **Seniorenfasching** findet am **01.02.2015 um 14.00 Uhr** statt. Selbstverständlich haben wir auch wieder an die jüngsten Narren gedacht. Der **Kinderfasching** ist am **08.02.2015 um 14.00 Uhr**. Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im Thüringer Hof statt.

In diesem Jahr läuft das Programm unter dem Motto:

„Der FKK reist um die Welt, bevor der Kirchturm wirklich fällt.

Aber: „Wir brauchen nicht in die Welt zu gehen, denn unser Kirchturm der bleibt stehen.“

Unter diesem Motto haben sich die Karnevalisten wieder ein umfangreiches und humorvolles Programm einfallen lassen. Es gibt Tänze, Sketche, Büttreden, also viel Humor und zwar für jeden. Etwa 4 Stunden werden die Narren des FKK ihre Lachmuskeln in Spannung halten.

Wer diesen frankenhisser Höhepunkt nicht versäumen möchte, sollte sich für die Prunksitzungen noch Karten besorgen. Seit mittlerweile 26 Jahren bringen die Wipperveilchen Frohsinn, Stimmung und Heiterkeit in die kalte Jahreszeit. Also rein in das Getümmel und mitgemacht!

Kartenvorbestellungen für die Sitzungen am **31.01.15, 06.02.15, 07.02.15 und 14.02.15** werden im Geschäft „Wünschen und Schenken“ bei Frau Kastner in der Kräme angenommen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und viele bunte Kostüme.

In diesem Sinne Frankenhusen allemohl, ihr FKK Wipperveilchen.

Veranstaltungen im Panorama Museum

FREITAG, 23. JANUAR, 20:00 UHR IM STUKI 76

**DAS ERSTAUNLICHE LEBEN
DES WALTER MITTY (USA 2013) TRAGIKOMÖDIE**



Walter Mitty, der Foto-Archivar des renommierten „Life“-Magazins, der eher zurückgezogen lebt und sich lieber in abenteuerliche Träume als in wirkliche Abenteuer flüchtet, muss sich angesichts eines verschwundenen Fotos auf eine wirklich abenteuerliche Reise begeben... ein herzerwärmender Trip voller betörender Bilder.

FREITAG, 30. JANUAR, 20:00 UHR IM STUKI 76

**MODEST RECEPTION -
DIE MACHT DES GELDES (IR 2012) ROAD MOVIE**



Eine junge Frau fährt mit einem älteren Mann durch die abgeschiedenen Regionen eines entlegenen iranischen Gebirgspasses. Während das Paar von einem Dorf zum nächsten zieht, verteilt es an zufällig ausgewählte Passanten mit Geld gefüllte Plastiktüten, knüpft die vermeintlichen Wohltagen jedoch stets an unmenschlichen Bedingungen... eine bizarre Odyssee durch den ländlichen Iran, ein fantastisch gespieltes, poetisch inszeniertes Road Movie: ein zeitloses cineastisches Meisterwerk.

FREITAG, 6. FEBRUAR, 20:00 UHR IM STUKI 76

BELLE & SEBASTIAN (F 2013) FAMILIENFILM



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Der kleine Sebastian lebt während des Zweiten Weltkrieges in einem kleinen Dorf nahe der Schweizer Grenze in den französischen Alpen. Es kommen etliche Flüchtlinge in das Dorf. Parallel dazu gibt es Gerüchte, eine riesige Bestie würde Schafe reißen und die Bevölkerung so ihrer Lebensgrundlage berauben. Bei einem seiner Streifzüge durch die Berge trifft Sebastian auf eine große Hündin. Er gibt ihr den Namen „Belle“ und baut langsam Vertrauen zu dem Tier auf...

Erfolgreiches Skatturnier des SV 58 Esperstedt im Bürgerhaus Esperstedt



von links: die Skatfreunde Gehlmann, Kreher, Krugenberg

Mit einem solchen Zuspruch hatten die Verantwortlichen des gastgebenden SV 58 Esperstedt um Vorsitzende Katy Schmidt nicht gerechnet. Nachdem der Preisskat im letzten Jahr kurzfristig ausgefallen war, übertrafen die 40 Teilnehmer wohl auch die optimistischsten Vorhersagen. Viele Skatfreunde erzählten dazu nebenbei, dass sie auch 2013 am 27.12. in Esperstedt waren und die Baustelle gesehen hatten, wegen der das Turnier letztendlich ausfiel. Bedauern erfasste die Runde, als der zweite Grund für den Ausfall 2013 bekannt wurde: Der plötzliche Tod Günter Bestecks. Er hatte das Turnier 1992 ins Leben gerufen und als „sein Kind“ über die Jahre immer wieder organisiert.

Allzu lang hielt die Trauer nicht an, zu groß war doch die Freude, sich wiederzusehen und wieder miteinander zu spielen. Aus 24 Orten kamen die Skatfreunde, die meisten (6) aus Bad Frankenhausen, vier aus Esperstedt - auch hier so viele, wie lange nicht mehr, je drei aus Sangerhausen und Wiehe, je zwei aus Ritteburg, Niederbösa, Ottenhausen und Artern, dazu „Einzelgänger“ aus Allstedt, Bottendorf, Edersleben, Greußen, Frankleben, Garnbach, Göllingen, Holzengel, Kelbra, Kölleda, Langeneichstedt, Merseburg, Oberheldrungen, Trebra, Udersleben und Wenigehrich.

Am genau zehn Vierertischen wurde nach Vorstellung des Skatgerichts und Auslosung dann gespielt. Ein Tisch brauchte dabei besonders lange, so dass für die zweiten 48 Spiele die Gesamtspielzeit begrenzt wurde. Die Auslosung brachte neue Konstellationen und Spannung war genug gegeben. Diesmal hielten sich alle an die Zeitvorgaben, so dass gegen 18.30 Uhr das Rechnen begann.

Der letzte Platz - immer besonders „gewürdigt“ und mit lustigen Preisen versehen - ging sinnigerweise an einen Skatfreund, der schon zweimal das Turnier gewonnen hatte. So bekamen alle Teilnehmer „ihre“ Preise, keiner ging ohne eine gut gefüllte „Preistüte“ nach Hause. Die ersten Zehn erhielten dazu Geldpreise, von 10,-EUR für den Zehnten bis zu 50,-EUR - 75,-EUR - 100,-EUR für die Podestplätze. Dass es dabei oft sehr knapp zugeht, war klar. Und zwei ansprechende Runden waren auch gefordert, um ganz vorne mitmischen zu können. Hatten nach der 1. Runde noch Frank Kreher/Bottendorf (1707), Gerd Krugenberg/Esperstedt (1631) und Tim Linke/Ritteburg (1574) aussichtsreich im Rennen gelegen, so spielten Harald Jänickke/Langeneichstedt (1763), Frank Gehlmann/Sangerhausen (1611) und Thomas Leupold/Edersleben (1498) die beste zweite Runde.

Am Ende hatte Frank Kreher aus Bottendorf mit 3115 (1707/1408) Punkten die Nase knapp vor Frank Gehlmann aus Sangerhausen mit 3038 (1427/1611) Punkten. Jubel bei Platz 3: Mit 2950 Punkten (1631/1319) schaffte Gerd Krugenberg aus Esperstedt die beste Esperstedter Platzierung seit Herbert Ostrowskis Sieg 1997!

Bleibt am Ende nur zu hoffen, dass das Turnier weiter diesen Zuspruch findet und am 27.12.2015 nicht wieder jemand vergeblich zum Skat nach Esperstedt kommt.

**Jürgen Schweser
Esperstedt**



**Freiwillige
Feuerwehr
Seehausen**



Knutfest der zweite Versuch

Wir laden alle Einwohner, Freunde, Bekannte und Gäste herzlich ein, mit Glühwein und Wurst vom Grill das Ende der Weihnachtszeit zu begehen.

Wo?
Auf dem Feuerwehrplatz
Wann?
Freitag, den 23.01.2015
ab: 18:00 Uhr



Fackelumzug mit den Kindern vom Scherenstein zur Feuerstelle
Treffpunkt 17:50 Uhr am Scherenstein

Sie können Ihre Weihnachtsbäume zum Verbrennen auf dem Feuerwehrplatz im Ried (mittlere Einfahrt) ablegen, oder zum Knutfest einfach mitbringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend am Weihnachtsbaumfeuer.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Seehausen

Aus Vereinen und Verbänden

Bitte vormerken:

Ärztlicher Notdienst Artern:

Tel: 116 117

Hausbesuche:

Mo, Di, Do 18-07 Uhr, Mi, Fr 13-07 Uhr
Sa, So, Feiertage, Brückentage 07-07 Uhr

Notdienstprechstunde:

DRK-Mannische-Krankenhaus, Bad Frankenhausen Mi, Fr 16-19 Uhr
Sa, So,
Feiertage, Brückentage, 24.12., 31.12.: 10-16 Uhr

Sprechzeiten des Integrationsfachdienstes in Bad Frankenhausen



Der Integrationsfachdienst (IFD) bietet seit November 2014 in Bad Frankenhausen regelmäßige Sprechzeiten für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen sowie Arbeitgeber und Vertrauenspersonen an. Der Standort ist barrierefrei und gut erreichbar.

Die Sprechzeiten werden zunächst **dienstags von 14:00-18:00 Uhr** und **mittwochs von 10:00-14:00 Uhr** angeboten. Um Voranmeldung wird nach Möglichkeit gebeten. Weitere Termine können gern individuell vereinbart werden. Zu den Aufgaben des IFD gemäß § 102 und §§ 109 ff. Sozialgesetzbuch IX gehören die Beratung, Begleitung und Sicherung von Arbeitsverhältnissen von schwerbehinderten Menschen. Dazu gehören speziell die Unterstützung bei Fragen zu Krankheit, Behinderung und Rehabilitation, Informationen zu Arbeitsplatzanpassung bzw. finanzielle Hilfen sowie die Beratung zu Belastungs- und Leistungsproblemen. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Kontakt:

**Internationales Bildungs- und Sozialwerk e. V.
Integrationsfachdienst
Kyffhäuser Str. 46
06567 Bad Frankenhausen**

Frau Kulle | Frau von Rekowski
Telefon: 034671 554367
Fax: 03605 544234

Mobil: 0151 70419160
E-Mail: ifd@int-bsw.de

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Dank und die Erinnerung an viele schöne Stunden.

Nachruf

Traurigkeit erfüllt unsere Herzen und hilflos versuchen unsere Gedanken das Unbegreifliche zu ergründen. In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Fritz Wallrodt

Noch eben haben wir zur Weihnachtsfeier gelacht und miteinander geredet und nun ist er nicht mehr da. Wir verlieren einen engagierten und ständig mit neuen Ideen und Aktivitäten das Vereinsleben bereicherndes Mitglied. Er wird uns unvergessen bleiben und wir danken ihm für die vielen wunderbaren Wanderungen durch das Kyffhäusergebirge das wir durch ihn mit seinen profunden Kenntnissen der hiesigen einmaligen Flora und Fauna neu entdeckten.

Die Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins Bad Frankenhausen e.V.

Auf ein gutes Neues!



In der Adventszeit waren die Sängerinnen des Frankenhäuser Frauenchores oft unterwegs, um Weihnachtsstimmung zu verbreiten, Freude zu bringen und Zuversicht zu wecken. Sie gaben ein Konzert in der Reha-Klinik, sangen im Krankenhaus und in den Seniorenheimen, traten bei der Veranstaltung der Volkssolidarität in der Begegnungsstätte und beim Familientag des PzBtl 393 in der Kaserne auf.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos das Benefizkonzert im Rathaussaal. **Benefiz** bedeutet „Wohltätigkeit zu Gunsten Bedürftiger durch milde Gaben“. Dieses Helfen, Geben und Schenken verbinden wir mit dem Bischof Nikolaus, der im 4. Jh. in Myra (heute Türkei) lebte. Auf Grund seiner Wohltätigkeit wurde er heilig gesprochen und zum Schutzpatron der Handwerker, Schiffsleute und Kinder erklärt. Besonders die Kinder hoffen natürlich sehr, dass der Heilige Nikolaus alljährlich am 06.12. ihre Schuhe oder Stiefel mit Gaben füllt.

Das oben genannte Benefizkonzert gestaltete der Frankenhäuser Frauenchor gemeinsam mit den „Musiküsschen“ aus der Grundschule am Tischplatt für den Verein „Frankenhäuser Familienband“. Der festlich geschmückte Rathaussaal war vollbesetzt. Das weihnachtliche Programm kam sehr gut an und besonders die kleinen Künstler erhielten viel Applaus. Da sich der Nikolaus streng an seinen Kalendertag hält, verteilten die Sängerinnen Süßigkeiten an die Kinder im Publikum und natürlich an ihre Paten - die „Musiküsschen“. Dank Ihrer Spenden, liebe Anwesende, konnten dem Familien-band 382 EUR übergeben werden - eine Gabe, die helfen wird.

Nun begann das neue Jahr schon seinen Lauf. Die Sonne steigt allmählich wieder auf. Und - was wir im alten falsch getan, das packen wir von neuem an mit Glauben, Lieben, Hoffen. Dazu wünschen wir Ihnen, liebe Leser, Gesundheit und viel Glück.

**Ihr Frankenhäuser Frauenchor
R. Landes**

Frankenhäuser ermöglichten einen kostenlosen Besuch für Kinder in der Kyffhäuser-Therme



Das „Familienband Bad Frankenhausen“ sag dem Frankenhäuser Frauenchor, der Grundschule Am Tischplatt, der Anger Apotheke, der Marktapotheke und der Steinbrück Apotheke ein herzliches Dankeschön für ihre große Spendenbereitschaft.

Am 06.12.2014 wurde durch das Familienbündnis ein „Nikolausbaden“ für Kinder in der Kyffhäuser-Therme durchgeführt. Hierbei konnten alle Kinder bis zu 14 Jahre in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr die Badeangebote kostenfrei nutzen. In diesem Zeitraum wurde durch das Fachpersonal der Kyffhäuser-Therme weihnachtliche Spiele im und am Wasser durchgeführt. Die Resonanz war, dass 157 Kinder dieses hervorragende Angebot genutzt haben. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.

Die nächste Veranstaltung der Arbeitsgruppe „Familienfreundliches Lebensumfeld und Betreuung“ findet am 10. Mai 2015, im Rahmen des Fliederfestes, ein „Kleiderbasar“ an der Kyffhäuser-Therme statt.

Dieter Blumentritt

AG Leiter - Familienbündnis Bad Frankenhausen

Sportgeschehen

VSG 70 Bad Frankenhausen

Abteilung Tischtennis

Jahresabschluss mit 3 Männermannschaften & belegten Brötchen



Die letzten Punktspiele des Jahres 2014 bestritten alle 3 Männermannschaften der VSG 70 vergangenen Dienstag auf eigenen Tischen.

Empor Sondershausen I war Gast bei der 1. Mannschaft. Die Sondershäuser traten nur mit 3 Spielern an und leisteten erbitterten Widerstand beim 10:8 für die Gastgeber. Philipp Musche bei der VSG sowie Kai Gräfe für Empor blieben an diesem Abend ohne Niederlage.

Bei den II. Mannschaften beider Vereine in der 2. Kyffhäuserliga gab es einen 10:5 Sieg für die Männer um Kapitän H.-R. Göhring. Für die Siegpunkte sorgten M. Musche (4,4), M. Deppe (2,5), M. Urban (2) und H.-R. Göhring (1).

SV Viktoria Heldrungen I, der Überflieger in der 3. Kyffhäuserliga, siegte gegen die 3. Mannschaft der VSG überlegen mit 10:2. Lutz Rückebeil Punkte gegen die Heldrunger Reservespieler.

Für 15 VSG-Spieler hatten 2 Weihnachtsmänner belegte Brötchen und sprudelnde Getränke als Jahresabschlussgeschenk vorgesehen.

H. Hochfeld

VSG 70 /Sektion Tischtennis - Nachbetrachtung



Am 8.11.14 fanden in der Zweifelderhalle in der Bahnhofstr. die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis statt. Das Turnier begann mit einem Doppelwettbewerb, bei dem ein aktiver Spieler und ein nichtaktiver Spieler zusammen ausgelost wurden. Es wurde im KO - System gespielt. Im Endspiel standen sich dann Volker Weidauer mit seinem Partner Jörg Riedel und Philipp Musche mit Andreas Werner gegenüber. Nach einem spannenden Spiel Gewannen Volker und Jörg mit 3:2 Sätzen.



Den Kampf um den Opelpokal der Nichtaktiven konnte dann Andreas Schwarz vor Jörg Riedel und Rainer Brandt gewinnen. Wie auch bei den Aktiven, wurde in einer Gruppe jeder gegen jeden gespielt.



Bei den Aktiven der Abteilung Tischtennis setzte sich der Favorit Philipp Musche, als nun dreimaliger Stadtmeister durch. (5:0 Spiele) Zweiter wurde Volker Weidauer knapp vor Manfred Schwarz und Martin Musche (alle 3:2 Spiele). Auf den Plätzen Hans-Reiner Göhring (1:4) und Marcel Urban (0:5). Alle Tischtennisfreunde hatten Spaß an einem gut organisierten Turnier. Einen besonderen Dank geht an das Autohaus „Barbarossa“ für die gestifteten Wanderpokale.
Hans-Reiner Göhring

Glänzende Ergebnisse für die Gastgeber



In allen drei Herrenmannschaften der VSG 70 gehören sind Senioren Stammspieler. Sie bevorzugen diese Life-Time-Sportart, weil bei den meisten dieser „Oldies“ die sportliche Bewegung zur Erhaltung der Gesundheit und die Funktion von Ausdauer, Konzentration und Reaktionsvermögen. Im Vordergrund stehen. Keinesfalls ist dabei auch der Leistungsgedanke ausgeschlossen. Die Abteilung Tischtennis der VSG 70 wendet sich an tischtennisinteressierte Senioren der Kurstadt und Umgebung Zum „Schnuppertraining“ jeweils **dienstags ab 17.00 Uhr in die Sport-halle in der Bahnhofstr.** zu Kommen.

Ergebnisse der KEM:

AK ü 40	Markus Deppe	6. Platz
AK ü 50	Volker Weidauer	3. Platz
AK ü 60	Martin Musche	1. Platz
AK ü 65	Lutz Rückebel	1. Platz
	Wolfgang Heilscher	2. Platz
AK ü 70	Manfred Schwarz	1. Platz
	Hans-Reiner Göhring	2. Platz
	Harry Hein	3. Platz
AK ü 75	Helmut Hochfeld	2. Platz

Diese Meisterschaft fand wiederum hohe Anerkennung seitens des Kreisfachverbandes bezüglich der Organisation und der Versorgung (Conny Mingamm und Gisela Göhring).
Helmut Hochfeld

Karateka - mit erfolgreichem Jahresabschluss im Wettkampf

Die Kinder vom Kyffhäuser Karate Dojo e.V., erfüllten ihre Ziele im hohen Maße



Am 6.12.14 fand in Jena der Thüringen Cup im Karate statt. Genau 14 Tage nach den Landesmeisterschaften der Kinder in Meuselwitz, nutzte der Nachwuchs des Kyffhäuser Karate Dojos e.V. nochmal die Gelegenheit zum Jahresende zu testen. Ausrichter waren die Sportfreunde des „Seishinkai Jena e.V.“, die an diesem Tag über 380 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt begrüßen konnten. In den jeweiligen Altersklassen und Graduierungen kämpften die Kleinen wie die Großen um das begehrte Edelmetall. Mit dabei waren auch einige frisch gebackene Wettkämpfer, die hier gerade ihren ersten Wettkampf bestritten. Betreut wurden die Kinder vom Sportwart Lukas Langenhahn und seinem Helfer Marko Nabel.

Die erste Kategorie Kata (Formen) der Kinder stand an. Hier stellten sich der inzwischen nicht unbekannte Kevin Andréê (zweifacher Landesmeister in der Altersklasse) und Vereinskamerad Lukas Gresko, der seinen 3. Wettkampf absolvierte. Souverän und fast routinemäßig kämpfte sich Kevin in seinem Pool bis zum Finaleinzug durch. Dort traf er überraschend für viele Anwesende auf den kleinen Lukas Gresko aus seinem Dojo. Nun ging es für beide um den ersten Platz. Obwohl beide eine starke Leistung boten, konnte Kevin mit seiner Routine und Ausdruckstärke bei den Kampfrichtern punkten und gewann am Ende mit 3:0.

Als nächstes ging es für Marvin Werner, Tristan Wille, Paul Wangemann, Quan Lin Dao und Julia Dillinger ebenfalls im Kata - Bereich an den Start. Zwar schied Julia in der ersten Runde gegen eine zu starke Kontrahentin des USV Erfurt aus, so auch Paul und Quan. Marvin und Tristan machten es besser und konnten sich bis in das Halbfinale durchkämpfen, wo sie am Ende dann auch ihre „Meister“ fanden. Im kleinen Finale sicherten sich beide ihren 3. Platz.

Nach einem recht erfolgreichen Start im Kata Einzel, ging es nun zum Kumite (Freikampf). Auch hier stellten sich alle der Herausforderung. Jedoch lief es anfangs für Paul, Julia und Quan nicht allzu gut. Sie zeigten zu viel Respekt gegenüber ihren Kontrahenten und schieden auch mit ein wenig Pech frühzeitig aus. Dennoch reichte es am Ende für Paul und Julia in die Trostrunde zu kommen. Noch einmal motiviert von ihren Betreuern kämpften sie weniger Respekt, dafür mit mehr Biss sich auf den 3. Platz vor.

Kevin dagegen machte es an diesem Tage anders. Unter der Anleitung und Umsetzung der Instruktionen von seinem Betreuer Lukas Langenhahn kämpfte er sich auch hier bis ins Finale durch. Den Traum vom Double ging an diesem Tag aber noch nicht auf. Er verlor gegen den Lokalmatador Theodor Budich vom SK Jena nur knapp mit 1:2.

Nach den Einzelwettkämpfen begannen die Team - Wettbewerbe in Kata und Kumite.

Hier sicherten sich die Kleinen (Kevin, Lukas, Marvin) im Kata den 3. Platz und die großen (Tristan, Paul, Quan) ebenfalls den 3. Platz im Kumite. Somit ging ein sehr erfolgreicher und Wettkampftag zu Ende. Alle Kinder die an dem Start gingen kehrten mit Platzierungen und Medaillen ins Heimatdojo zurück. Schon die Erfolge bei den Landesmeisterschaften der Schulen, die Landesmeisterschaft der Kinder und jetzt die Erfolge beim Thüringen Cup, zeigen die hervorragende Nachwuchsarbeit im Kyffhäuser Karate Dojo e.V.!

Am letzten Wochenende standen für viele Kinder und Jugendliche des Dojo`s die Prüfung zur nächsten Graduierung an und im Anschluss daran die Weihnachtsfeier im Verein.

Somit schließt ein erfolgreiches Sportjahr 2014 im Kyffhäuser Karate Dojo e.V., bevor es am 05. Januar 2015 wieder hieß, Hajime (Beginnen, Anfahren).

O. Reichelt

Erfolgreiche Prüfungen zum Jahresausklang im Kyffhäuser Karate Dojo e.V.

Auch im neuen Jahr bieten wir wieder, kostenloses Schnuppertraining ab 5 Jahre an



Das Kyffhäuser Karate Dojo e.V. in Bad Frankenhausen mit seinen 132 Mitgliedern, ließ ein erfolgreiches Jahr 2014 würdig ausklingen.

Kurz vor Weihnachten, stellten sich im alten Jahr nicht nur die Karateka einer nächsten Gürtelprüfung beim Lehrgang in Bad Frankenhausen, sondern auch die Aikidoka.

Den Beginn dabei machten die Sportfreunde der Aikido - Gruppe des Dojo`s. An einem Freitagabend stellten sich 6 Sportler der noch jungen Kampfkunst im Nordthüringer Raum den Prüfern Thomas Kämmler und Lars Warnstedt.



Nach fast eineinhalb Stunden Anstrengung und Schweiß, konnten alle 6 Teilnehmer ihre Prüfung mit guten und sehr guten Leistungen bestehen und erreichten somit die erste Graduierung den 5.Kyu. Matthias Pawliczek, der Initiator der neugegründeten Gruppe im Kyffhäuser Karate Dojo e.V., dürfte dann noch „nachsitzen“! Er stellte sich auch noch der Prüfung zum 4.Kyu, welche er mit Bravour bestand.

Übrigens hat die Aikido-Gruppe auch die erste weibliche Teilnehmerin, somit trainieren jetzt regelmäßig 14 MitgliederInnen unseres Vereins Aikido jeden Montag und Freitag in der Sporthalle der Grundschule in Udersleben in der Zeit von 18:30 Uhr bzw. 19:30 Uhr.

Am Samstag darauf war es dann nach vier vorrangegangenen Trainingseinheiten soweit, dass sich 15 Karateka der nächsten Gürtelprüfung stellten. Unter der Aufsicht der Heimtrainer Dominik Abt (2.Dan) und Olaf Reichelt (4.Dan), nahmen die beiden Prüfer Veit Neblung (5.Dan) und Falk Jacob (2.Dan) die Prüfungen ab. Auch hier konnten alle Prüflinge am Ende strahlen, da sie auch entsprechend gut vorbereitet sich der Prüfung stellten.

So erging es auch Steffen Poranski, Thomas Illing und Lukas Langenhahn, welche wenige Wochen zuvor sich der Prüfung zum 1.Dan stellten. Das Besondere an ihrer Meisterprüfung war der Ort der Abnahme. In Ca'n Picafort auf Mallorca stellten sich die Drei und Dominik Abt (zum 2.Dan) der Meisterprüfung. Die Prüfungen nahm ab Kyoshi Fritz Oblinger 7.Dan und Kyoshi Lothar Ratschke 7.Dan vom Deutschen Karate Verband, anlässlich eines Trainingslagers auf der Sonneninsel. Optimal und intensiv (6 Monate lang) wurden sie von Ihrem Heimtrainer Olaf Reichelt 4.Dan, auf dieses Ereignis vorbereitet. Mit dem Satz „Man sieht von wo und wem ihr kommt...“ bestanden sie ihre Prüfung als Beste, der insgesamt 20 Prüflinge aus Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen.

Nach soviel sportlichen Anstrengungen, ging es dann am Samstagabend erst für die Kleinen und später für die Großen zur Vereinsweihnachtsfeier in das Restaurant Fanal.

Hier stellten alle unter Beweis, dass sie nicht nur trainieren und kämpfen, können sondern auch feiern.

Wer von den Lesern nun auch Lust bekommen hat, in so einem agilen Verein, wo immer was los ist, Mitglied zu sein ist herzlich willkommen.

Ob weiblich oder männlich, vom Kleinsten bis ins hohe Alter hinein, ist Karate - Do und Aikido nicht nur eine Sportart, sondern eher ein Weg, wo Körper und Geist gleichermaßen trainiert wird.

Unter fachmännischer Anleitung und Aufsicht werden nicht nur die Techniken zur Selbstverteidigung vermittelt, sondern auch Atem-, Haltungs-, und Falltechniken. Somit wird u.a. gewährleistet dass die Verletzungsfahr hierbei viel niedriger als bei anderen Sportarten.



Kinder und Jugendliche lernen so, fair und sozial mit dem Partner umzugehen, und bauen Respekt und Achtung füreinander sowie ihr Selbstbewusstsein und das eigene Selbstwertgefühl auf.

Neugierig geworden? Infos gibt's unter 034671- 64421 oder www.kyffhaeuser-karate.de.

Kurstädter stürmen ins Badminton-Nachwuchsjahr 2015



Am Samstag, den 10. Januar starteten die jüngsten Badmintonartisten Thüringens das Wettkampfsjahr 2015. 14 Mädchen und Jungen aus Bad Frankenhausen waren dabei und wurden sicher von Eltern und Betreuern über die stürmische Autobahn nach Suhl gebracht.

Dort begann das Turnier mit einer Rekordteilnehmerzahl von 58 Kindern. Neben dem Badmintonspiel mussten die Kinder noch einen Athletiktest (Seilspringen) und eine Technikprüfung absolvieren. Hier wurden vom Landestrainer der Wechsel der Griffhaltung, der Umsprung und das Spiel aus dem Vorderfeld geprüft. Technische Anforderungen sind für die Entwicklung eines Badmintonspielers enorm wichtig und trennen später die Kader von den Hobbyspielern. Für Kinder waren diese Tests kein Problem, viele hatten aber Schwierigkeiten, die teils komplexen Aufgaben richtig zu zeigen. Im Feld der U11er konnte Max Dörffling einen guten dritten Platz erreichen. Bei den U09ern schaffte Christopher Wolff hier sogar den Silberrang. Für alle heißt es nun, im Training an der Technik zu arbeiten.



Unter den 18 Mädchen, die in drei Leistungsgruppen spielten, mischten vor allen Satine Tobien (Bronze in der A-Gruppe), Stella Huck (Gold in der C-Gruppe) und die 5 bzw. 6 jährigen Nele Stern bzw. Jolin Großert die Konkurrenz mächtig auf. Nele gewann das erste Mal ein Spiel bei einer Rangliste und Jolin konnte bei ihrem ersten Start bei einer Thüringenrangliste gleich zwei Siege einfahren.

Die 40 Jungen wurden in 8 Leistungsgruppen geteilt, wobei leider noch Kurstädter in die A-Gruppe kam. Hier gewann Justin Hennig aus Erfurt, wobei ihm die Gegner aus Themar, Ilmenau und Meiningen einen großen Kampf

boten. Die B-Gruppe konnte Max Dörffling vor Jonathan Gröppler für sich entscheiden. Damit sicherten sich beide eine ordentliche Ausgangsposition, für die Landesmeisterschaften, die am 02.05.2015 in Bad Frankenhausen stattfinden. In den hinteren Gruppen gab es ebenfalls noch tolle Leistungen der Kurstädter, so freute sich Tristan Zuleger über die Silbermedaille in der Gruppe F. Die Gruppe G konnte Kilian Gülland gewinnen und die Gruppe H dominierte der siebenjährige Lucas Rosengart. Herzlichen Glückwunsch

Andreas Reich

Ankündigung:

Das Erste Mal gibt es in Bad Frankenhausen ein hochkarätiges Badmintonturnier. In der Altersklasse U11 werden sich am **17.01.2015** in der Frankenhäuser Zweifelderhalle die größten Talente der Altersklasse aus den Landesverbänden Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin-Brandenburg zu einem Mannschaftsturnier gegenüber stehen. In den Katern der Auswahlteams stehen zahlreiche Medaillengewinner der Turnierserie German U11 Masters, die seit dieser Saison Deutschlandweit ausgetragen wird.

Der weltweit größte Badmintonausrüster YONEX aus Japan stellt als Kooperationspartner wertvolle Sachpreise für die Sieger und Platzierten, die es neben den Pokalen, Medaillen und Urkunden extra gibt. Ab 09.00 Uhr sollen die Federbälle zu diesem 1. Kyffhäuser-Cup fliegen. Sicher ist dies eine gute Gelegenheit für Interessierte Kinder und Erwachsene, einmal zu sehen, was man mit 10 Jahren schon alles mit dem Schläger und dem Federball auf einem Badmintonfeld anstellen kann.

Andreas Reich

Turnierverantwortlicher

Wissenswertes

Auszubildende des SBZ Kyffhäuserkreis holen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen einen ersten Preis in den Kyffhäuserkreis



Dass wir vom 4. bis 6. Dezember 2014 Amberg in Bayern einen Besuch abstatten würden, das hätten wir uns nie zu träumen gewagt. Die Einladung zur Preisverleihung erhielten wir zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres im August, nachdem unser eingereicherter Beitrag beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen eine hohe Punktzahl erzielt hatte.

Dort erwarteten uns die 14 anderen Gewinnerteams aus ganz Deutschland zu einem Azubiturnier. Der Donnerstag begann nach einer langen Zugreise in der Ostbayerisch Technischen Hochschule Amberg-Weiden mit der Begrüßung durch den Leiter des Wettbewerbs, Herrn Bernhard Sicking, unter dem Motto „Fremdsprachen sind fantastisch“, welches uns die folgenden Tage begleitete.

Das Azubiturnier startete mit der Bekanntgabe der Aufgabe für die komplett neu zusammengestellten Teams aus allen Teilnehmern, um sich erneut in Kreativität und Sprachkompetenz zu beweisen. Von Donnerstagabend an bis Freitagnachmittag bestand unsere Aufgabe darin Bühnenpräsentationen von maximal 10 Minuten Länge zum Thema „Problemmanagement in international erfolgreichen Großunternehmen“ in Fremdsprachen zu erstellen.

Ab Freitagnachmittag lagen dann die Nerven aller Teilnehmer blank. Alle Beiträge wurden von der strengen Jury bewertet. Es war toll zu sehen, welch kreative und vor allem lustige Schauspiele entstanden waren.

Noch müde von einer langen Nacht, in der auf zwei erfolgreich abgeschlossene Projektstage angestoßen wurde, saßen wir am Samstag dem 06.12.2014 im Siemens Innovatorium der Ostbayerisch Technischen Hochschule Amberg-Weiden und warteten gespannt auf die Entscheidung der Jury und die anschließende Preisverleihung.

Die Drittplatzierten wurden ausgerufen, den Zweitplatzierten wurde gratuliert und immer tiefer rutschten wir auf unseren Stühlen. Die Hoffnung einen Preis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen Team Beruf 2014

zu ergattern, war schon aufgegeben, als mit großem Erstaunen unter den Erstplatzierten auf der Leinwand das Bild einer Bibliothek eingeblendet wurde und wohl vertraute Stimmen die Geschichte „The revolution off the books“ erzählten. Dieses Hörspiel war von uns, Konstanze Jankowski, Marie-Theres Sieg und Anja Ehler, auszubildende im Beruf Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, kreierte dieses im Rahmen einer Projektwoche des Staatlichen Berufsschulzentrums Kyffhäuserkreis unter Leitung von Frau Hildebrandt. Alles in allem hat es viel Spaß bereitet und neue Kontakte wurden geknüpft.

Belohnt wurden wir stets mit gutem Catering und am Samstag mit einem mit 900 EUR dotierten 1. Preis in der Kategorie „Team Beruf“ beim 8. Azubiturier des Bundesfremdsprachenwettbewerbs 2014. Der Aufenthalt wird uns lange im Gedächtnis bleiben. Und vielleicht werden zukünftige Azubis auch herausfinden, dass Fremdsprachen fantastisch sind ...

Anja Ehler, Konstanze Jankowski, Marie-Theres Sieg und Reina Hildebrandt
vom Staatlichen Berufsschulzentrum Kyffhäuserkreis

Carmen Lederer
Stellv. Schulleiterin des SBZ Kyffhäuserkreis

Ausblick 2015: Das ändert sich für Energieverbraucher

Verbraucherzentrale erklärt, was Haushalte jetzt wissen müssen

Neues Jahr, neue Regeln - auch 2015 ändert sich für Energieverbraucher einiges. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt, was für private Haushalte wichtig wird.

- **Stromkosten:** Die Ökostrom-Umlage wird 2015 erstmals leicht sinken, von 6,24 auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde. Die Strompreise könnten folgen - ob und um wie viel, liegt jedoch im Ermessen des einzelnen Stromanbieters.
- **Haushaltsgeräte:** Im Laufe des Jahres 2015 werden weitere Bestimmungen aus der europäischen Ökodesign- und der Energieverbrauchskennzeichnungs-Richtlinie wirksam. So muss das EU-Energielabel nun auch beim Onlinehandel mit abgebildet werden. Zudem erhalten erstmals auch Dunstabzugshauben ein EU-Energielabel, die Kennzeichnung für Backöfen wird angepasst. Für Kaffeemaschinen, Kochplatten, Dunstabzugshauben, Backöfen und alle Geräte mit einem Netzwerkanschluss (also z.B. Drucker, Modems etc.) gelten zudem künftig strengere Anforderungen an den Stromverbrauch.
- **Heizungsanlagen:** Gleich mehrere Neuerungen betreffen die Betreiber von Heizungsanlagen. Standard-Öl- und Gasheizkessel müssen künftig ausgetauscht werden, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer gilt die Pflicht jedoch nur, wenn das Haus nach dem 1.2.2002 bezogen wurde. Ferner gelten auch für Heizkessel, Kombiboiler und Warmwasserbereiter ab dem 26.9.2015 verschärfte Effizienzanforderungen und eine Kennzeichnungspflicht mit dem EU-Energielabel.
- **Dämmung:** Begehbare oberste Geschossdecken müssen spätestens ab dem 31.12.2015 ausreichend gedämmt sein. Ausgenommen sind Ein- und Zwei-Familienhäuser, die die Eigentümer bereits vor dem 1.2.2002 selbst bewohnt haben, sowie oberste Geschossdecken, die bereits einen sogenannten „Mindestwärmeschutz“ haben.
- **Energiekennwerte:** Die Angabe von Energiekennwerten in Immobilienanzeigen ist bereits seit Mai 2014 Pflicht. Ab 1.5.2015 gilt die Verletzung dieser Pflicht jedoch als Ordnungswidrigkeit
- **Energieberatung:** Die Vor-Ort-Beratung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wird überarbeitet und verbessert, der Geltungsbereich wird erweitert. Die neuen Regeln gelten ab 1.3.2015.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Arttern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Arttern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Schnellere Facharzttermine

AOK PLUS und Kassenärztliche Vereinigung Thüringen starten neues Überweisungskonzept bei dringenden Facharztterminen
Mit Unterstützung ihres Arztes können AOK-PLUS-versicherte Patienten mit einem akuten oder dringenden medizinischen Problem ab nächstem Jahr in Thüringen eine schnellere Facharztbehandlung erhalten. Das vereinbarten jetzt die AOK PLUS und die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KVT) in einem exklusiven, gemeinsamen Vertrag.

„Alle Haus- und Fachärzte können diesen Service anbieten und erhalten dafür von der AOK PLUS einen zusätzlichen, finanziellen Bonus. Der behandelnde Arzt entscheidet dabei über die Dringlichkeit eines Termins beim Facharzt oder Spezialist. Auf dem Überweisungsschein kennzeichnet er die Dringlichkeit mit A (ein Tag) und B (eine Woche). Gleichzeitig organisiert er dann für den Patient den konkreten Termin am nächsten Tag oder innerhalb einer Woche“, informiert AOK- Serviceleiterin Sylvia Molis.

Alle betreffenden Ärzte wurden über das Verfahren informiert. Die freie Arztwahl wird dadurch nicht beeinflusst. Die Vereinbarung läuft vom 1. Januar 2015 vorerst bis zum 31. Dezember 2015. Sowohl die AOK PLUS als auch die KVT sind sicher, dass dieses neue Überweisungskonzept bei Erfolg darüber hinaus fortgeführt wird und wichtige Erkenntnisse aus dem ersten Jahr einfließen können.

Geschenke an Geschäftsfreunde können teuer werden

Pauschalsteuer und Aufzeichnungspflichten werden ausgeweitet

Geschenke erhalten die Freundschaft. Doch als Betriebsausgabe sind sie nur bis zu einem Wert von insgesamt 35 EUR (netto) pro Jahr und Empfänger abzugsfähig. Zudem müssen die Aufwendungen für Geschenke einzeln und getrennt von den sonstigen Betriebsausgaben aufgezeichnet und die Empfänger benannt werden. Können diese Aufzeichnungen nicht vorgelegt werden, verwehrt das Finanzamt den kompletten Betriebsausgabenabzug, auch wenn die 35-EUR-Grenze nicht überschritten wurde. Doch damit nicht genug! Wer als Unternehmer von seinen Geschäftspartnern Geschenke erhält, muss diese als Betriebseinnahmen versteuern - selbst dann, wenn der Schenkende die Kosten steuerlich nicht absetzen darf, weil das Geschenk mehr als 35 EUR gekostet hat.

Pauschalsteuern schützt den Beschenkten

Wer verhindern möchte, dass der Empfänger für sein Geschenk auch noch Steuern zahlen muss, kann eine pauschale Steuer in Höhe von 30 % zahlen. Damit ist jedoch auch die Pflicht verbunden, den Beschenkten schriftlich über die erfolgte Besteuerung zu informieren. Ist die pauschale Besteuerung einmal gewählt, müssen in diesem Jahr alle Geschenke an Geschäftsfreunde pauschaliert besteuert werden. Dabei ist es unerheblich, wie viel das Geschenk gekostet hat und ob die Aufwendungen als Betriebsausgabe abziehbar waren.

Unsicherheit bei Schenkung von Streuwerbeartikeln

Die Bundesfinanzrichter bestätigten nicht nur die Auffassung der Finanzverwaltung, wonach auch für Geschenke bis 35 EUR Pauschalsteuer zu zahlen ist. Sie meinen sogar, dass auch für sogenannte Streuwerbeartikel im Wert von bis zu 10 EUR, wie Kugelschreiber, Kalender u. ä. Pauschalsteuer anfällt. Für diese Streuwerbeartikel billigt die Finanzverwaltung bislang, dass keine Pauschalsteuer zu zahlen ist. Es bleibt zu hoffen, dass sie diese unternehmerfreundliche Vereinfachung beibehält. Bislang ungeklärt ist, ob die übernommene Pauschalsteuer für Geschenke im Wert von mehr als 35 EUR als Betriebsausgabe abziehbar ist oder ob auch diese unter das Abzugsverbot fällt.

Beispiel:

Ein Unternehmer hat 2013 seinen Geschäftspartnern Geschenke im Wert von insgesamt 4.500 EUR zukommen lassen (1.500 EUR für Geschenke bis zu 35 EUR je Geschäftspartner und 3.000 EUR für Geschenke für mehr als 35 EUR je Geschäftspartner). Er wählt die Pauschalierung der Steuer.

Wert der Zuwendung (inkl. USt)	4.500 EUR
darauf 30 % Pauschalsteuer	1.350 EUR
darauf SolZ sowie KiSt	196 EUR
Gesamtaufwand	6.046 EUR

Da für Geschenke in Höhe von insgesamt 3.000 EUR die 35-EUR-Freigrenze pro Beschenkten überschritten wird, kann der Unternehmer für die Aufwendungen auch keine Betriebsausgaben abziehen. Damit erhöht sich sein steuerpflichtiger Gewinn um diesen Wert. Bei einem persönlichen Steuersatz von 40 % ergibt sich dadurch eine zusätzliche steuerliche Belastung in Höhe von 1.200 EUR (zzgl. Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer).

Geschenke an Privatpersonen nicht steuerpflichtig

Eine gute Nachricht gibt es: Geschenke an Privatpersonen unterliegen nicht der 30 %igen Pauschalbesteuerung. Auch ausländische Geschäftspartner, die in Deutschland nicht steuerpflichtig sind, können beschenkt werden, ohne dass Pauschalsteuer anfällt. Einen Haken gibt es dennoch: Woher soll ein Unternehmer wissen, welche Geschenke nicht versteuert werden müssen. Sie müssen zukünftig also nicht nur dokumentieren, wem sie etwas schenken, sondern auch, ob das Geschenk beim Empfänger eine steuerpflichtige Einnahme darstellt. Nur mit einer genauen Dokumentation kann verhindert werden, dass bei einer Betriebsprüfung alle Geschenke der pauschalen Steuer in Höhe von 30 % unterworfen werden. Es lohnt sich also, die Aufzeichnungen zu Geschenken besonders sorgfältig zu führen.

*Steuerberaterin Anja Müller
Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Sondershausen
August-Bebel-Straße 6, 99706 Sondershausen*